Fortbildungsprogramm Zahnärzte

2024

FORTBILDUNGSINSTITUT
DER ZAHNÄRZTEKAMMER BREMEN

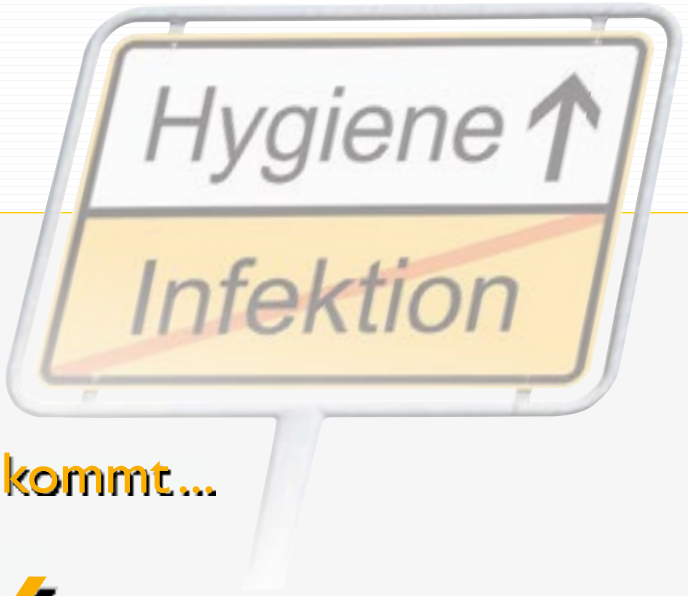
ZAHNÄRZTE PUNKTEN IM NORDEN...

Zahnärztekammer Bremen

für Bremen und Bremerhaven

Zahnärzte
kammer
Bremen

www.zaek-hb.de



Wenn die Aufsicht kommt...

›Fit‹

für die PRAXISBEGEHUNG

Ist jeder Teilschritt der Aufbereitung detailliert in einer Arbeitsanweisung beschrieben? Liegt eine Risikobewertung der Medizinprodukte vor? Werden alle geforderten Prüftests durchgeführt?

Für den Zahnarzt und sein Team ist es nicht einfach, sich in diesem Dschungel von Gesetzen und Hygienevorschriften zurechtzufinden. Um für den Besuch der Aufsichtsbehörde gerüstet zu sein, berät Sie Renate Friedrich individuell in Ihrer Praxis. In einer ›Vorabbegehung‹ klärt sie Fragen und hilft mit Tipps.

Melden Sie sich im Bedarfsfall bei Renate Friedrich unter

(0421) **33303-40**
r.friedrich@zaek-hb.de

PROFIS QUALIFIZIEREN SICH IM NORDEN

Das Fortbildungsangebot
der Zahnärztekammer Bremen

ZÄ-TAG	Viva Apollonia	4 – 6
BZC	Weiße Zähne, grünes Gewissen?	7
BZC	Mitarbeiter gewinnen über Social Media	8
KFO	Natürlich und gesund wachsen	10
KINDERZAHNHEILKUNDE	Refresher Kinderzahnheilkunde	11
CHIRURGIE	Zahnärztliche Chirurgie und Zahnentfernung	12
CHIRURGIE	Tief zerstörte Zähne erfolgreich retten und restaurieren	13
IMPLANTATION	Ein Streifzug durch die Welt der Biomaterialien	14
ENDO	Endo intensiv. Ein Update.	15
ENDO	Endo: Von der Schmerztherapie bis zur Wurzelfüllung	16
ENDO	Zahntrauma	17
PAR	Parodontitistherapie 2024	18
ÄSTHETIK	Ästhetische Frontzahn-restaurationen	20
ÄSTHETIK	Die Kompositrestauration	21
PROTHETIK	Prothetische Präparation	22
PROTHETIK	Totalprothesen	23
CMD	Von chronischen Kiefer- und Gesichtsschmerzen...	24
CMD	CMD kompakt	25
ANÄSTHESIE	Die zahnärztliche Anästhesie	26
FÜHRUNG	Gute Führung fängt bei Klarheit an	28
FÜHRUNG	BuS-Pflichtkurs für Sicherheitsverantwortliche	29
ORGA/FÜHRUNG	Mitarbeiterunterweisung	31
ORGA/FÜHRUNG	Brandschutzhelfer	32
RÖNTGEN	DVT-Fachkunde	33
RÖNTGEN	Fachkunde im Strahlenschutz	34
ABRECHNUNG	Jahrestraining	36
PAR/ABRECHNUNG	Neue Parodontitistherapie	37
SONSTIGE	Von der Mundschleimhaut-erkrankung zum oralen Karzinom	38
SONSTIGE	Pharmakologie in der Zahnmedizin	39
SONSTIGE	Adjuvantien und Alternativen bei oralen Infektionsprozessen	40
SONSTIGE	Digitaler Wandel im Dentalmarkt – IOS, Chance oder Risiko?	41
SONSTIGE	Die Zahnarztpraxis als Arbeitgebermarke	42
SOCIAL MEDIA	Social Media in der Zahnarztpraxis	44
ANHANG	Impressum	47
ANHANG	VS / AS /QZ	48
ANHANG	Portalanleitung	49
ANHANG	Anfahrt	50 – 52
ANHANG	AGBs	53 – 55
ANHANG	Anmelden	56

1. Juni 2024
Zahnärzte Tag
10:00 - 18:00 Uhr

im ATLANTIC-HOTEL Universum in Bremen

& 31. Mai 2024 ab 18 Uhr

Grillfest als Warm Up

Anzumelden mit Kurs-Nr. 24303
Ist im Preis für den Zahnärztetag enthalten!
Wir freuen uns auf Sie!

Zur Anmeldung

Viva Apollonia

Kurs-Nr

24300

Zur Anmeldung

Termin

Samstag, 01.06.2024
10:00 Uhr – 18:00 Uhr

Pause 12:00 - 12:15 Uhr

Mittagsbuffet im Campus
13:15 - 14:00 Uhr

Pause mit Kaffee und Kuchen im Campus
16:00 - 17:00 Uhr

Ort

ATLANTIC-Hotel
Universum in Bremen

Teilnahmegebühr

EUR 499,-

Punkte

8 Punkte

10 % Rabatt
bei Anmeldung als Praxisteam!

Viva Apollonia

Prof. Dr. Christian Graetz

10:00 - 11:00 Uhr

Professionelles mechanisches Biofilmmanagement – simpel oder doch komplexer als gedacht?

Die Voraussetzung für eine erfolgreiche Parodontitistherapie? Durch eine effektive Instrumentierung und eine umfassende Biofilmentfernung eine bioakzeptable Wurzeloberfläche zu erreichen. Und das mit einer Vielzahl unterschiedlicher Instrumente, die sich hinsichtlich ihrer Effektivität, ihres Destruktionspotenzials, des Zeitaufwandes und in ihrer Anwendung unterscheiden. Aufgrund systemimmanenter Vor- und Nachteile sollten die Instrumente kombiniert ausgewählt werden, um zu einem optimalen Behandlungsergebnis in den verschiedenen Phasen der systematischen Parodontitistherapie zu kommen!
Was in der Theorie simpel klingt, ist aber oftmals in der Realität komplexer als ged acht! Und das aufgrund der Vielfalt an Instrumenten, aber auch immer wieder neuen Innovationen mit fraglicher Evidenz für deren Wirkung.

Dr. Sangeeta Pai (Camlog)

11:00 - 12:00 Uhr

The art of smile renewal: Revolutionäre Ansätze in Knochenrekonstruktion, Implantatintegration und prothetische Versorgungen

Die Philosophie der „art of smile renewal"? Ein strahlendes Lächeln bietet nicht nur ästhetische Vorteile, sondern steigert auch das Selbstvertrauen und die Lebensfreude der Menschen. Art of smile renewal nutzt modernste 3D-Bildgebungstechnologien, um präzise Diagnosen zu stellen und individualisierte Behandlungspläne. Dabei kommen neuartige Materialien und Techniken zur Knochenregeneration sowie zur nahtlosen Integration von Implantaten und Prothesen zum Einsatz.
Das Ziel ist eine maßgeschneiderte, ganzheitliche Wiederherstellung von Funktion und Ästhetik, die das Lächeln der Patienten in seiner natürlichen Schönheit erstrahlen lässt.

Prof. Dr. David Sonntag

12:15 - 13:15 Uhr

Resorption von Zahnwurzeln: Diagnostik und therapeutische Möglichkeiten

Die Diagnostik der internen und externen Wurzelresorption umfasst die klinische Untersuchung sowie radiologische, bildgebende Verfahren wie Zahnfilm und zumeist das DVT. Erst die 3D Darstellung ermöglicht eine genaue Lokalisierung und Beurteilung des Ausmaßes der Resorption.
Prof. Sonntag geht in seinem Vortrag zunächst auf die externe zervikale Wurzelresorption ein, die an der Zahnwurzel im Bereich des Zahnhalses auftritt. Er erläutert die verschiedenen Stadien mit Therapieoptionen dieser Resorption und zwar von der initialen Entzündung bis hin zur fortgeschrittenen Zerstörung des Wurzelgewebes.
Des Weiteren stellt Prof. Sonntag die Diagnostik und Therapieoptionen für interne Wurzelresorptionen vor. Die Therapieoptionen umfassen eine vollständige oder auch nur teilweise endodontische Behandlung, bei der primär der Biofilm entfernt und anschließend der Wurzelkanal versiegelt wird.
Nach dem Vortrag werden Sie einen sichereren Umgang mit dieser nicht alltäglichen Erkrankung haben und Ihre Patienten umfassend beraten können.

Viva Apollonia

Prof. Dr. Stefan Zimmer

14:00 - 15:00 Uhr

Häusliche Mundhygiene: Was brauche ich dazu?

Erfolgreiche Prävention setzt Motivation voraus. Wenn diese im eigenen täglichen Bemühen in der häuslichen Mundhygiene unter Beweis gestellt wird, kann Prävention insgesamt langfristig gelingen. Neben Motivation braucht man die richtigen Hilfsmittel: Zahnbürste, Produkte für die Interdentalraumreinigung und Zahnpasta mit Fluorid.
Der Vortrag adressiert die wichtigsten Aspekte der häuslichen Mundhygiene und gibt praktische Tipps zur Weitergabe an Ihre Patienten.

Prof. Dr. Ulrich Schlagenhauf

15:00 - 16:00 Uhr

Die Rolle der Ernährung in der Entstehung und Therapie parodontaler Entzündungen

Nicht mangelhaftes Zähneputzen, sondern ein dysbiotisches Überwachsen spezifischer entzündungsförderlicher Keime innerhalb der bakteriellen Zahnbeläge ist die tiefere Ursache für die Entstehung parodontaler Entzündungen. Der entscheidende Stimulus für dieses Überwachsen geht von einer vermehrten Verfügbarkeit proteinreicher Substrate im Sulkusfluid aus, welche das zentrale Nahrungsangebot für die proteolytischen parodontitisassoziierten Problembakterien darstellen. Eine erhöhte Konzentration von Serumproteinen im Sulkusfluid wiederum ist eine typische Folge der Manifestation verschiedener chronisch-entzündlicher Allgemeinerkrankungen, die wie Prädiabetes, Diabetes Typ II oder das metabolische Syndrom auf Ernährungsfehler zurückzuführen sind. Die Reduktion des Zuckerkonsums oder der vermehrte Verzehr von grünem Blattgemüse sowie die adjuvante Gabe entzündungsdämpfender Probiotika zur mechanischen Reinigung der Zähne von aufgewachsenen bakteriellen Biofilmen zeigt eine ausgeprägte entzündungsauflösende Wirkung am Parodontium. Auch in Abwesenheit traditioneller Methoden.

Dr. Marco von Münchhausen

17:00 - 18:00 Uhr

Effektive Selbstmotivation – so zähmen Sie Ihren inneren Schweinehund

Den dringend benötigten Projektplan erstellen? Endlich wieder joggen gehen? Oder einfach nur den Keller aufräumen? – Wir mögen viele Entschlüsse in fester Absicht fassen – da scheint es doch einen Teil in uns zu geben, der uns nach allen Regeln der Kunst sabotiert: der innere Schweinehund. Selbstmotivation und Erfolg beruhen weitgehend darauf, den inneren Schweinehund zu zähmen und nicht gegen, sondern mit ihm die gesteckten Ziele zu erreichen.
In diesem Vortrag erfahren Sie, in welchen Bereichen Ihres Lebens Ihr innerer Schweinehund Sie am meisten sabotiert. Mit welchen Taktiken es ihm immer wieder gelingt, Ihre Vorhaben zu Fall zu bringen. Wie Sie Ihren Begleiter zähmen und sogar zum Freund machen können. Und wie Sie Verhaltensweisen ändern und sich immer wieder wirkungsvoll selbst motivieren.

gebührenfrei
unser Geschenk für Sie

Weiße Zähne, grünes Gewissen?

Wie mehr Nachhaltigkeit in der Praxis gelingt

Nachhaltigkeit ist in aller Munde. Auch in jeder Zahnarztpraxis? Das Interesse an ›grünen‹ Zahnpflegeprodukten ist groß und Umweltaspekte werden auch für Patienten zunehmend zum Auswahlkriterium.

Dabei können Nachhaltigkeitsfragen sehr komplex sein und oft wird es uns Verbrauchern schwer gemacht, zwischen umwelt- und sozialverträglichen Alternativen oder Greenwashing zu unterscheiden.
Für informierte Kaufentscheidungen, eine umweltbewusstere Praxis und eine bessere Ökobilanz helfen viel Transparenz und etwas Hintergrundwissen.

Erfahren Sie Grundlegendes über die nachhaltige Praxis, das Finden und Bewerten relevanter Informationen und lernen Sie Kriterien für Ihren Nachhaltigkeits-Check kennen.

Fortbildung
online & kostenfrei

Kurs-Nr

24811

Zur Anmeldung

Termin

Dienstag, 05.11.2024
19.00 Uhr – 20.00 Uhr

Ort

Online

Teilnahmegebühr

kostenfrei

Punkte

1

Referent

Dr. Ralf Seltmann

gebührenfrei
unser Geschenk für Sie

Mitarbeiter gewinnen über Social Media

Employer Branding und Social Recruiting

Social Recruiting, also die Personalgewinnung über die sozialen Netzwerke, ist zu einem zentralen Thema im Praxismarketing geworden. Und das zu Recht.

Nirgendwo gibt es bessere Möglichkeiten, innerhalb der gewünschten Zielgruppe sichtbar zu werden und zu bleiben. Allerdings ist es mit nur wenigen Posts nicht getan. Social Recruiting funktioniert vor allem in Verbindung mit dem Aufbau einer starken Arbeitgebermarke. Eine Marke, die dauerhaft Präsenz zeigt, um 365 Tage im Jahr als Magnet für potenzielles Personal wirken zu können. Das setzt Zeit, Kreativität und Budget voraus - und die passenden Marketingpartner für die Zahnarztpraxis.

Inhalt:

- Strategie und Positionierung: Was zeichnet die Praxis aus und wie unterscheidet sie sich von Zahnarztpraxen in der Region?
- Arbeitgebermarke Zahnarztpraxis: Wie nutzen wir eine Employer-Branding-Strategie, um nachhaltig Mitarbeiter zu finden und an die Praxis zu binden?
- Website und Karriere: Wie sollte die Basis der Onlinekommunikation gestaltet werden?
- Soziale Netzwerke: Welche Rolle spielen Instagram, Facebook, TikTok und Co. innerhalb einer Employer-Branding-Strategie?
- Budgets und Aufwand: Welche Ressourcen benötigt die Zahnarztpraxis zur Positionierung als Arbeitgebermarke?
- Praxis-Partner: Wie arbeitet die Zahnarztpraxis mit Marketing-Agenturen auf Augenhöhe zusammen?

Klaus Schenkmann zeigt Ihnen die wichtigsten Grundlagen zum Aufbau einer Arbeitgebermarke und die Möglichkeiten der sozialen Netzwerke innerhalb einer Recruiting-Strategie.

Fortbildung
online & kostenfrei

Kurs-Nr

24808

Zur Anmeldung

Termin

Dienstag, 14.05.2024
19.00 Uhr – 21.30 Uhr

Ort

Online

Teilnahmegebühr

kostenfrei

Punkte

3

Referent

Klaus Schenkmann

E-LEARNING

www.zaek-hb.de

Der Weg ist zu weit?

ONLINE FORTBILDUNGEN

feste Zeit · Ort flexibel

Ihre Ansprechpartnerin für Anmeldung und Koordination:

Vivien Bunselmeyer · 0421-33303-70 · v.bunselmeyer@zaek-hb.de

Natürlich und gesund wachsen

Für die Gesundheit unserer Kinder

Form und Funktion bedingen sich gegenseitig (Epigenetik). Wie kann man das nutzen und eine regelgerechte, breite Kieferentwicklung fördern, um u.a. Extraktionen von bleibenden Zähnen zu vermeiden?

Welchen Einfluss haben Schnuller, Daumen, ein zu kurzes Zungenband, einseitiges Kauen und Mundatmung auf die Gebissentwicklung?
Anhand vieler Patientenfällen zeige ich Ihnen ein kombiniertes Konzept aus myofunktioneller Therapie und kieferorthopädischer Frühbehandlung (mykie®). Ein großer Mehrwert für die Gesundheit unserer jungen Patienten!

Diese Fortbildung richtet sich an alle Zahnärzte, Kinderzahnärzte und Kieferorthopäden, die noch nicht ganz in der Digitalität abgetaucht sind und ihre kleinen Patienten und deren natürliches und gesundes Wachstum mehr in den Fokus nehmen. Ohne Extraktion bleibender Zähne und ohne feste Zahnspange.

Dr. Andrea Freudenberg macht Sie fit für die Kleinsten.

Kurs-Nr

24500

Zur Anmeldung

Termin

Freitag, 24.04.2024
14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Ort

FIZ-Bremen

Teilnahmegebühr

EUR 488,–

Punkte

5

Referentin

Dr. Andrea Freudenberg

Refresher Kinderzahnheilkunde

Kompakter 1-Tages-Kurs mit Hands-On

Egal, ob frisch von der Uni oder alter Hase: Kinderzahnheilkunde geht jeden etwas an!

Dieser Kurs richtet sich an Zahnärzte, die im Bereich der Kinderbehandlung Grundlagen vertiefen, weitere Strukturen für den Praxisalltag aufgreifen und Theorie und Praxis vereinen wollen. So gelingt die Integration der KIZHK in die allgemeinzahnärztliche Praxis.
In der Theorie werden Ihnen unter Berücksichtigung aktueller Leitlinien und Empfehlungen die modernsten Behandlungsmethoden erläutert.

Zudem werden neben Indikationen für die Füllungs- und Kronentherapie sowie Endodontie auch entsprechende Hilfsmittel wie

- Lokalanästhesie
- Füllungstechniken und Matrizensysteme
- Milchzahnkronen
- Platzhalter
- Materialien

für beide Dentitionen thematisiert und mit Patientenfällen aus dem täglichen Arbeitsalltag der Kinderzahnärzte demonstriert.

Abwechslungsreich gestaltet haben Sie die Möglichkeit, im Hands-On-Teil Ihr Wissen zu den folgenden Themen zu vertiefen:

- Kavitätendesign Milchzahnfüllung
- Präparation und Auswahl Milchzahnkronen
- Anwendung von Kofferdam

Kurs-Nr

24504

Zur Anmeldung

Termin

Samstag 24.08.2024
10.00 Uhr – 18.00 Uhr

Ort

FIZ-Buschhöhe

Teilnahmegebühr

EUR 452,–

Punkte

9

Referentin

Dr. Johanna Maria Kant

Zahnärztliche Chirurgie und Zahnentfernung

Update mit Hands On

Kurs-Nr

24502

Zur Anmeldung

Termin

Freitag, 21.06.2024
15.00 Uhr – 19.00 Uhr
Samstag 22.06.2024
11.00 Uhr – 19.00 Uhr

Ort

FIZ-Buschhöhe

Teilnahmegebühr

EUR 746,–

Punkte

14

Basis- und Updatekurs für Zahnärzte mit jedweder Berufserfahrung vom Assistenten bis zum ›alten Hasen‹ Dr. Jan Behring bespricht mit Ihnen die Grundlagen der Wundheilung, gängige Lappentechniken für die tägliche Praxis (incl. PA-Chirurgie), Grundlagen der Knochenchirurgie und der Wundversorgung. Hinzu kommt ein Nahtkurs mit Tipps und Tricks zur Auswahl der richtigen Materialien.

Ein besonderes Augenmerk wird auf die wichtigste chirurgische Tätigkeit des Zahnarztes gelegt: die Zahnentfernung. Wie Zähne heute atraumatisch, vorhersagbar und entspannt entfernt werden. Und wie mit Alveolen umgegangen wird. Auch das Management von Komplikationen und Wundheilungsstörungen wird beleuchtet.

Im Hands-On-Teil werden chirurgische Techniken, Nähte, Zahnentfernungen und Alveolversorgungen am Nahtpatch (Silikon), der Orange und am Schweinekiefer geübt.

Inhalt:

- Grundlagen: Instrumente, Medikamente, Risikofaktoren, Hygiene, Organisation
- Allgemein zahnärztliche Chirurgie: Schnitte, Lappen, Entlastungen, Periostschlitzungen
- Lappentechniken: PA-Lappentechniken, Verschiebelappen, Plastische Deckungen
- Knochenchirurgie: Resektive PA-Chirurgie, Kronenverlängerung, Osteotomie
- Nahtkurs: Nadeln, Nähte und Nahttechniken
- Extraktionskurs: Moderne Techniken zur atraumatischen Zahnentfernung
- Alveolversorgung und Komplikationsmanagement
- Tipps und Tricks, Q&A

Bei allen Themen steht der Alltag im Fokus: Es wird gezeigt, was ›zu Hause‹ machbar ist!

Materialliste

Die Materialliste finden Sie in Ihrem Portalbereich unter **www.zaek-hb.de** oder in Ihrer Anmeldebestätigung!

Referent

Dr. Jan Behring

Tief zerstörte Zähne erfolgreich retten und restaurieren

Mit Hands On am Schweinekiefer

Oft stellen wir uns die Frage: Moderne Komposittechniken, chirurgische Kronenverlängerung, Extrusion oder Extraktion?

Der Umgang mit tief zerstörten Zähnen gehört zum Alltag jedes Zahnarztes. Mussten derartige Zähne in der Vergangenheit meist extrahiert werden, bietet die moderne Zahnheilkunde heute verschiedenste Techniken, welche bei richtiger Auswahl, Kombination und Durchführung zum erfolgreichen Erhalt einer Vielzahl zerstörter Zähne beitragen können.
Dabei greifen Techniken zur Vitalerhaltung, zur endodontischen Behandlung, zur subgingivalen Restauration und zur prothetischen Versorgung unter Beachtung parodontaler Notwendigkeiten ineinander.

Dr. Jan Behring zeigt Ihnen die verschiedenen Techniken zum Zahnerhalt und gibt Ihnen einen Leitfaden zur erfolgreichen Restauration tief zerstörter Zähne mit auf den Weg. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der richtigen Fallauswahl, also auf der Frage, welche Zähe erhalten werden sollten und welche nicht.

Inhalt:

- Moderne Komposittechniken zur Restauration tief zerstörter Zähne
- (u.a. Proximal Box Elevation)
- Die chirurgische Kronenverlängerung
- Magnetvermittelte Extrusion als Alternative zur Kronenverlängerung
- Parodontalchirurgische Maßnahmen zum Zahnerhalt
- Sinnvolle Fallauswahl und Limitierung

Retten, was zu retten ist!

Materialliste

Die Materialliste finden Sie in Ihrem Portalbereich unter **www.zaek-hb.de** oder in Ihrer Anmeldebestätigung!

Kurs-Nr

24503

Zur Anmeldung

Termin

Samstag 23.11.2024
11.00 Uhr – 19.00 Uhr

Ort

FIZ-Buschhöhe

Teilnahmegebühr

EUR 520,–

Punkte

9

Referent

Dr. Jan Behring

Ein Streifzug durch die Welt der Biomaterialien

Innovative Lösungen für die natürliche Knochen- und Weichgewebsregeneration

Oftmals ist eine Augmentation des Kieferkammes für eine erfolgreiche implantologische Versorgung unumgänglich. Hierfür werden mittlerweile zahlreiche Biomaterialien mit verschiedensten Eigenschaften angeboten, um die individuelle Versorgung von Knochendefekten zu ermöglichen. Speziell allogene Knochenersatzmaterialien erfreuen sich zunehmender Beliebtheit, da sie bereits für etablierte Augmentationsverfahren ohne Eigenknochenentnahme realisiert werden können.

Phil Donkiewicz stellt Ihnen das umfangreiche Biomaterialienportfolio von BioHorizons Camlog vor und zeigt Ihnen die Anwendungsmöglichkeiten. Beleuchtet werden die spezifischen Eigenschaften der einzelnen Materialien und deren Anwendung in verschiedenen Indikationen. In einem interaktiven Hands-On können Sie sich mit den Handlingeigenschaften unserer Knochengranulate und Membranen am Kunststoffkiefer eigenhändig vertraut machen.

Inhalt:

- Bovin, porcin, synthetisch oder allogen – wann wird welches Material empfohlen?
- Allografts: Biologische Eigenschaften, Risikoprofil und klinische Anwendung
- Indikationsbezogener Einsatz unterschiedlicher Barrieremembranen
- Weichgewebsregeneration mittels einer azellulären dermalen Matrix (NovoMatrix®)
- Leistungen rund ums Produkt – eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit Camlog

Kurs-Nr

24523

Zur Anmeldung

Termin

Mittwoch, 04.09.2024
15.00 Uhr – 18.00 Uhr

Ort

FIZ-Buschhöhe

Teilnahmegebühr

EUR 186,–

Punkte

4

Der Kurs findet durch unseren Kooperationspartner Camlog statt:

camlog

Referent

Dr. Phil Donkiewicz

Endo intensiv. Ein Update

Von der Aufbereitung bis zur Obturation

Kurs-Nr

24509

Zur Anmeldung

Termin

Mittwoch, 21.08.2024
14.00 Uhr – 20.00 Uhr

Ort

FIZ-Buschhöhe

Teilnahmegebühr

EUR 256,–

Punkte

8

Die Endodontie hat in den letzten Jahren unter den zahnärztlichen Therapiemöglichkeiten enorm an Bedeutung gewonnen. Neue Behandlungskonzepte mit deutlich verbesserter Erfolgsprognose haben dazu beigetragen, dass sie heute in vielen Zahnarztpraxen ein wichtiger Pfeiler im Behandlungsangebot ist.

Viele Zahnärzte wenden Nickel-Titan-Instrumente an, da sie den Vorteil bieten, auch schwierige Wurzelkanäle vorhersagbar und formkongruent aufzubereiten. Durch die reziproke Bewegung wird das Risiko einer Instrumentenfraktur minimiert. Denn die Drehwinkel sind niedriger als die Winkeleinstellungen, bei denen das reziproke Instrument das Elastizitäts-Limit erreichen würde.

Theoretischer Teil

- Diagnostik, Behandlungsplanung
- Zugangspräparationen, anatomische Besonderheiten
- Längenbestimmung mit der elektronischen Messtechnik RAYPEX6®
- Reziproke Aufbereitung mit RECIPROC BLUE®
- Spülmanagement, Spülprotokoll, Obturationstechniken
- Einstifttechnik mit formkongruenten Guttapercha Stiften
- Trägerstifttechnik mit GUTTAFUSION®.

Praktischer Teil

- Demonstration des RECIPROC BLUE® Konzeptes und der Trägerstifttechnik GUTTAFUSION®
- Praktische Übungen am Endo-Übungsmodell und an mitgebrachten Zähnen.

Auf Grund der Übungen, der Instruktionen und mit Hilfe des Kursskriptes setzen Sie das Erlernte sofort in die Praxis um.

Freuen Sie sich auf einen Workshop mit Erfolgsdozent Dr. Christoph Zirkel.

Referent

Dr. Christoph Zirkel

Dieser Kurs findet durch unseren Kooperationspartner VDW statt:

Endo: Von der Schmerztherapie bis zur Wurzelfüllung

Besonderes Merkmal des endodontischen Notfalls: starke bis unerträgliche Schmerzen beim Patienten. Schnelles und effektives Handeln ist erforderlich.

Prof. Dr. David Sonntag bespricht mit Ihnen endodontische Notfälle und die effektivsten Maßnahmen zur Schmerzbeseitigung. Außerdem werden die Aspekte der Aufbereitung und Desinfektion behandelt.

Im praktischen Kursteil werden modernste, wärmebehandelte Instrumente in rotierender und reziprokierender Weise eingesetzt (ROTATE und Reziprok der Firma VDW). Die Kombination von Systemen führt nicht selten zum Erfolg bei komplexen Anatomien. Es steht ein OP-Mikroskop mit Kamera für die Live-Übertragung der einzelnen Arbeitsschritte zur Verfügung. Prof. Dr. Sonntag kombiniert klinische Fälle und wissenschaftliche Grundlagen mit praktischem Arbeiten. Bringen Sie sich auf den aktuellen Stand in Sachen Schmerz- und Endotherapie.

Endo-Update mit Live-Mikroskop-Übertragung

Dieser Kurs findet durch unseren Kooperationsparter VDW statt und wird durch unseren Kooperationsparter sigmadental unterstützt.

Kurs-Nr

24508

Zur Anmeldung

Termin

Samstag 27.04.2024
09.00 Uhr – 16.00 Uhr

Ort

FIZ-Buschhöhe

Teilnahmegebühr

EUR 244,–

Punkte

9

Referent

Prof. Dr. David Sonntag

Zahntrauma

aktuell – effektiv – praxisbezogen

Nach einem Zahntrauma gehören Frakturen der Kronen zu den häufigsten Folgen neben Dislokationsverletzungen wie Konkussion oder Lockerung. Frakturen der Wurzel sind im Gegensatz dazu eher selten. Bevorzugt treten Zahnfrakturen im bleibenden Gebiss auf.

Mit Prof. Dr. Andreas Filippi besprechen Sie dazu Folgendes:

- Der Zahntrauma-Patient in der Praxis
- Wie werden Zahnunfälle korrekt behandelt?
- Was muss am Unfalltag behandelt werden – was kann ggf. warten?
- Behandlung von Kronenfrakturen: ein interaktives Quiz
- Behandlung der Avulsion: Step-by-step
- Wurzelkanalbehandlung nach Trauma – typische Fehler und wie man sie vermeidet
- Wie werden Zähne nach Trauma einfach und effektiv geschient?
- Spätfolgen der Pulpa nach Trauma: was muss man wissen und was darf man keinesfalls tun?
- Parodontale Spätfolgen nach Trauma und wie man damit umgeht
- Wie kann ich Ankylosen vermeiden und ankylosierte Zähne retten?
- Unfallbedingter Zahnverlust bei Kindern: was dann?

Kurs-Nr

24501

Zur Anmeldung

Termin

Samstag, 23.11.2024
08.00 Uhr – 16.00 Uhr

Ort

FIZ-Bremen

Teilnahmegebühr

EUR 598,–

Punkte

8

Referent

Prof. Dr. Andreas Filippi

Parodontitistherapie 2024

Wissenschaft trifft Praxis!

Ein hierarchisches Vorgehen beginnend mit der mechanischen Biofilmkontrolle stellt immer noch den Goldstandard in der Parodontitistherapie dar.

Hingegen werden adjuvante Maßnahmen zur antientzündlichen Therapie oder alternative Methoden der Wurzeloberflächeninstrumentierung in der aktuellen Evidenz teils kritisch hinterfragt. Mit welchen Interventionen wird das Entzündungsgeschehen kontrollierbarer? Und kann die Destruktion des Zahnhalteapparates vorhersagbar und langfristig gestoppt werden? Sind chirurgische Maßnahmen heutzutage überhaupt noch indiziert? Neben Erläuterungen zum Hintergrundwissen gibt Prof. Graetz Anregungen, wie leitlinienkonformes Handeln und eigene Behandlungserfahrung erfolgreich in der täglichen Praxis kombiniert werden können. Verschiedene Formen der mechanischen Instrumentierung wie Ultraschallscaler, Schallscaler, Handinstrumente und Pulver-Wasser-Strahlgeräte können im Kurs unter Anleitung getestet werden, um deren Vor- und Nachteile besser nachvollziehen zu können.

Kurs-Nr

24516

Zur Anmeldung

Termin

Samstag 30.11.2024
09.00 Uhr – 17.00 Uhr

Ort

FIZ-Buschhöhe

Teilnahmegebühr

EUR 488,–

Punkte

9

Referent

Prof. Dr. Christian Graetz

Zahnärzte kammer Bremen

www.zaek-hb.de

PRAXISBEWERTUNG

Sie wollen wissen, was Ihre Praxis wert ist? Wir rechnen für Sie!
Nutzen Sie die Kompetenz unseres Praxisbewertungsausschusses.

Wann?

- Verkauf einer Praxis
- Ausscheiden eines Partners aus einer Berufsausübungsgemeinschaft wegen Todes, Berufsunfähigkeit, Kündigung oder Ausschlusses sowie
- Scheidung
- Tod eines niedergelassenen Arztes oder Zahnarztes

In diesen Fällen sollte der Verkehrswert verbindlich festgestellt werden. Und das kann die Kammer für Sie tun.

Und so läuft's:

Sie beauftragen uns, ihre Praxis preislich zu bewerten. Dies geschieht durch eine Begehung der Praxis im Beisein des Inhabers und eines möglichen Interessenten, der die Praxis übernehmen möchte. Der Ausschuss erstellt ein Bewertungsprotokoll, was sowohl über den materiellen als auch über den immateriellen Praxiswert informiert.

Ina Pischke
(0421) **33303-22**
i.pischke@zaek-hb.de

Ästhetische Frontzahnrestaurationen:

Brücke, Implantat oder Klebebrücke – was funktioniert wann?

Fehlende oder zerstörte Frontzähne sollen schnell, ästhetisch, funktionell, minimalinvasiv, dauerhaft und günstig wiederhergestellt werden – das sind zumindest die Forderungen, mit denen Zahnärzte ns der Patienten konfrontiert werden. Keine Restauration kann all diesen Forderungen vollumfänglich entsprechen. Was sind also die Vor- und Nachteile unserer Therapiemittel? Welche Fallstricke lauern in Diagnostik und Therapie?

Der Vortrag soll über die Entscheidungsfindung hinaus das praktische Vorgehen der einzelnen Versorgungsoptionen darstellen. Ein besonderer Fokus wird dabei auf das Management des Weichgewebes - insbesondere bei zahngetragenen Restaurationen - gelegt.

Inhalte:

- Wie gut funktionieren Brücken, Implantate oder Klebebrücken unter Praxisbedingungen?
- Wie schaffe ich den Spagat zwischen Wirtschaftlichkeit und Qualität?
- Was muss ich beachten, um in meiner Praxis gute Überlebenszeiten meiner Restaurationen zu erreichen?
- Wie ist das klinische Vorgehen bei den einzelnen Versorgungsformen?
- Was sind die Gründe für Misserfolge?
- Wie gehe ich mit Misserfolgen um?
- Wie tauglich sind „exotische“ Lösungen, wie Zahnverbreiterungen?
- Wie kann ich meine Ergebnisse im Hinblick auf Weichgewebe und Restaurationsgestaltung ästhetisch optimieren? Was ist Pflicht – was ist Kür?

Kurs-Nr

24510

Zur Anmeldung

Termin

Freitag, 23.08.2024
14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Ort

FIZ-Bremen

Teilnahmegebühr

EUR 324,–

Punkte

5

Referent

Dr. Stephan Jacoby

Die Kompositrestauration

Hands-on ohne Theorie

Die Kompositrestauration gilt als das ›Brot- und Buttergeschäft‹ unserer Praxen. Und dazu immer wieder neue Fragen zu Bonding, Handling, Schichtung, Polymerisation und Politur.

Dieser Kurs besteht zu 100% aus Praxis, es wird ›non stop gebastelt‹. Prof. Frankenberger beantwortet Fragen und übt mit Ihnen am Phantomkopf.

Inhalt:

- 1 Klasse II Füllung
- 1 Klasse II Füllung mit Höckerersatz und Proximal Box Elevation
- 1 Klasse V Füllung
- 1 Diastemaschluss
- 1 große Klasse IV Füllung

Komposit – einfacher als Sie denken!

Materialliste

Die Materialliste finden Sie in Ihrem Portalbereich unter **www.zaek-hb.de** oder in Ihrer Anmeldebestätigung!

Kurs-Nr

24507

Zur Anmeldung

Termin

Mittwoch, 18.09.2024
14.00 Uhr – 19.00 Uhr

Ort

FIZ-Buschhöhe

Teilnahmegebühr

EUR 432,–

Punkte

7

Referent

Prof. Dr. Roland Frankenberger

Prothetische Präparation

Intensivseminar für Berufs-und Wiedereinsteiger und prothetisch interessierte Zahnärzte

Eine sorgfältig durchgeführte, suffiziente Präparation ist die Grundlage für den Erfolg einer prothetischen Restauration.

Zahntechnik und Zahnmedizin haben in den letzten Jahren einen erheblichen Wandel erfahren. Durch die Einführung CAD/CAM-gestützter Restaurationen bestehen verschiedene Versorgungsmöglichkeiten. Diese erfordern neue, individuelle Präparationstechniken.
Jedoch haben nach wie vor auch alt bewährte Versorgungen, wie etwa Vollgusskronen, VMK-Kronen und Einstückgussprothesen, einen hohen Stellenwert in der Praxis, so dass auch hierfür adäquate Präparationen beherrscht werden sollten.

Ziel: das breite Spektrum prothetischer Präparationen für unterschiedliche Versorgungen zu erläutern, zu vergleichen und praktisch am Phantompatienten umzusetzen.
Am ersten Kurstag besprechen Sie die theoretischen Grundlagen mit Dr. Tobias Ficnar. Die praktischen Präparierübungen finden am zweiten Kurstag statt.

Themengebiete: Vollkronen und Teilkronen in verschiedenen Ausführungen/Materialien, Veneers, Klebebrücken sowie herausnehmbarer Zahnersatz.

Prothetische Präparationsübungen leicht gemacht!

Kurs-Nr

24505

Zur Anmeldung

Termin

Freitag, 15.03.2024
14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Samstag, 16.03.2024
09.00 Uhr – 16.30 Uhr

Ort

FIZ-Buschhöhe

Teilnahmegebühr

EUR 668,–

Punkte

15

Materialliste

Die Materialliste finden Sie in Ihrem Portalbereich unter **www.zaek-hb.de** oder in Ihrer Anmeldebestätigung!

Referent

Dr. Tobias Ficnar

Totalprothesen

Die Versorgung des zahnlosen Patienten

Ohne die Totalprothetik ist die Rehabilitation des zahnlosen Patienten bezüglich Interkuspidation und Okklusion nicht denkbar. Trotzdem rutschte die klassische Versorgung des zahnlosen Patienten in ein Nischendasein.

Neue Zahnlinien, Hilfsmittel wie Artikulatoren und digitales Zubehör und der Mut einiger Kollegen aus Industrie und Technik haben die Totalprothetik auf ganzer Breite wiederbelebt.
Ihren Patienten mit einfachen Mitteln eine individuelle Totalprothetik anbieten. Klinke zeigt´s Ihnen.

Inhalt:

- Diagnostik und Entscheidungsfindung
- Präprothetische Maßnahmen in der Totalprothetik
- Vorbereitende Maßnahmen (Abformung von Ober- und Unterkiefer, Gipsmodelle und Funktionslöffel, Tricks und Kniffe)
- Effektive und suffiziente Funktionsabformung
- Kieferrelationsschablone und -bestimmung, Orientierung der Modelle entsprechend der arbiträren Scharnierachsposition
- Verfügbare Aufstellungskonzepte für den zahnlosen Patienten (mittelwertige, funktionelle und biologische Zahnaufstellung)
- Anprobe und Kontrolle der Aufstellung
- Eingliederung und Nachsorge
- Remontage und Recall
- Sofortprothese

Mit einem funktionellen Fahrplan zur individuellen Totalprothese!

Kurs-Nr

24513

Zur Anmeldung

Termin

Freitag, 24.05.2024
14.00 Uhr – 20.00 Uhr
Samstag 25.05.2024
09.00 Uhr – 16.00 Uhr

Ort

FIZ-Bremen

Teilnahmegebühr

EUR 794,–

Punkte

16

Referent

PD Dr. Th. Klinke

Von chronischen Kiefer- und Gesichtsschmerzen...

... bis zur Schmerztherapie

Der orofaciale Bereich ist nach Rücken und Kopf die dritthäufigste Lokalisation chronischer Schmerzen. Den größten Anteil hieran hat die Craniomandibuläre Dysfunktion. An zweiter Stelle stehen Beschwerden durch Affektionen des N. trigeminus. Insbesondere neuropathische Schmerzen werden in diesem Rahmen zu selten diagnostiziert, während die Diagnose Trigeminusneuralgie zu häufig gestellt wird.

Bei der Diagnostik nimmt insbesondere die sorgfältige Anamnese eine zentrale Rolle ein. Diese geht weit über die klassische zahnärztliche Befragung hinaus und wird durch eine schmerztherapeutische und psychosomatische Evaluation erweitert. Außerdem ist die sorgfältige klinische Untersuchung des orofacialen Bereichs, insbesondere im Hinblick auf die neurophysiologischen Parameter von großer Bedeutung. Ergänzende apparative Untersuchungen, in erster Linie bildgebende Verfahren vervollständigen das Vorgehen.
Neben den somatischen Befunden sollte bei chronischen Beschwerden (> 3 Monate) auch ein screening hinsichtlich psychologischer Einflussfaktoren erfolgen. Insbesondere Angst, Depression und Stress stehen dabei im Focus. Diese können sowohl Ursache als auch Folge der chronischen Schmerzerkrankung sein.
Vor allem Stress kann die Beschwerden im Sinne einer stressinduzierten Hyperalgesie erheblich verstärken. Im Rahmen einer interdisziplinären Diagnostik erfolgt die Einbeziehung weiterer Fachgebiete.

Entsprechend der Befunde kann dann eine differenzierte Schmerztherapie initiiert werden. Hierbei sollten vor allem nicht medikamentöse, aber auch pharmakologische Ansätze zum Tragen kommen.

Freuen Sie sich auf Fachwissen vermittelt von Prof. Monika Daubländer aus Mainz!

Kurs-Nr

24521

Zur Anmeldung

Termin

Samstag, 09.03.2024
09.00 Uhr – 17.00 Uhr

Ort

FIZ-Bremen

Teilnahmegebühr

EUR 598,–

Punkte

8

Referentin

Prof. Dr. Monika Daubländer

CMD kompakt

Praxisrelevante Funktionsdiagnostik und -therapie

Kurs-Nr

24519

Zur Anmeldung

Termin

Freitag, 20.09.2024
14.00 Uhr – 19.00 Uhr
Samstag, 21.09.2024
09.00 Uhr – 17.00 Uhr

Ort

FIZ-Bremen

Teilnahmegebühr

EUR 636,–

Punkte

16

Die craniomandibuläre Dysfunktion (CMD) ist ein komplexes Beschwerdebild, mit dem das zahnärztliche Behandlungsteam zunehmend konfrontiert wird. CMD umfasst Schmerzen und/oder Funktionsstörungen der Kaumuskulatur, der Kiefergelenke und/oder der dentalen Okklusion. Funktionell auffällige Patienten zu erkennen, zu befunden, funktionelle Zusammenhänge überschauen, Prognosen abzuleiten und gezielt zu behandeln; das ist für die zahnärztliche Praxis relevant.

Nach Einführung in anatomische, physiologische und pathophysiologische Grundlagen werden Fertigkeiten der gerichteten klinischen Untersuchung (klinische Funktionsanalyse, manuelle Strukturanalyse) schrittweise vermittelt und praktisch demonstriert. Zudem werden die Möglichkeiten und Grenzen der Bildgebung diskutiert. Durch praktische Übungen in kleinen Gruppen kann das eben Gehörte direkt umgesetzt und gefestigt werden. Dies ist die Grundlage für eine gerichtete, bestenfalls ursachenbezogene und prognostisch einschätzbare therapeutische Entscheidung. So werden die verschiedenen Arten der Aufbissbehelfe mit deren speziellen Indikationen, möglichen Kontraindikationen, individuellen Wirkungsweisen und festgelegten Gebrauchsempfehlungen erörtert. Die aktuelle Heilmittelverordnung zur Prozessierung von Physiotherapie wird erläutert, um vermeidbaren Fehlern und bürokratischem Aufwand bei der Anweisung von Heilmitteln vorzubeugen. Nach der schrittweisen Erarbeitung des Verordnungsvordrucks können die Fragen Wann...?, Wie oft...?, Wie lange...?, Wem...? und Was darf verordnet werden? beantwortet werden. Ein Exkurs in die Physiotherapie visualisiert ergänzend die verordenbaren Heilmittel. Als Teil eines therapeutischen Gesamtkonzepts werden zudem die Möglichkeiten der Pharmakotherapie inkl. dem Einsatz vom Botulinumtoxin symptomspezifisch aufgezeigt. Weitere unterstützende, teilweise interdisziplinäre Therapieergänzungen (z.B. Aufklärung und Edukation, Techniken der Eigenbehandlung, psychotherapeutische Behandlungsansätze, Biofeedback) werden abschließend besprochen.

Ziel: Ein sicherer Umgang mit etablierten und praxisrelevanten Untersuchungstechniken, um konkrete Diagnosen stellen und mögliche Kausalfaktoren der CMD einschätzen zu können.

Dr. Daniel Weber gibt Ihnen einen Überblick über die wissenschaftlich anerkannten Möglichkeiten der Initialtherapie der CMD und hilft Ihnen therapeutische Entscheidungen in der Praxisroutine zu treffen.

Referent

Dr. Daniel Weber

Die zahnärztliche Anästhesie

Differenzierter Einsatz von Lokalanästhetikum, Vasokonstriktor und Technik

Die zahnärztliche Lokalanästhesie ist eine sichere und zuverlässige Technik zur Schmerzausschaltung für die Behandlungen. Lokalanästhetikum, Vasokonstriktor und Technik sollten entsprechend den Bedürfnissen der Patienten und der geplanten Behandlung differenziert ausgewählt und eingesetzt werden.

Die Zahl alter und multimorbider Patienten, die zahnärztlich behandelt werden, nimmt aufgrund der demografischen Veränderung kontinuierlich zu. Doch Alter bedeutet nicht per se erhöhtes Behandlungsrisiko. Erst die Art und vor allem die Anzahl der Erkrankungen und die eingenommenen Medikamente führen zu einem relevanten Anstieg.

Freuen Sie sich auf einen spannenden Vortrag von Prof. Monika Daubländer aus Mainz!

Kurs-Nr

24518

Zur Anmeldung

Termin

Freitag, 08.03.2024
14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Ort

FIZ-Bremen

Teilnahmegebühr

EUR 448,–

Punkte

5

Referentin

Prof. Dr. Monika Daubländer

KARRIERE SPRECHSTUNDE

für

Wiedereinsteiger

Berufsanfänger

Profis

Für alle, die ›es wissen‹ und durchstarten wollen. Für Wiedereinsteiger. Für Berufsanfänger. Für Profis. Egal, ob 20, 30 oder 50 Jahre alt – wir sind für Sie da. Bringen Sie Ihre Wünsche mit, wir sorgen für Struktur und haben die richtigen Tipps parat.

Tanja Linné

Tel.: 33303-78

t.linnee@zaek-hb.de

Kommen Sie zu unserer kostenfreien Karrieresprechstunde. Rufen Sie uns an!

FORTBILDUNGSINSTITUT
DER ZAHNÄRZTEKAMMER BREMEN

Gute Führung fängt bei Klarheit an

Ein Führungsseminar als Workshop

Sie arbeiten fachlich, führend und strategisch an und in Ihrer Praxis. Ihre Patienten erwarten Ihre fachliche Expertise, Ihr Team will geführt werden und Ihre langfristige Praxisvision will verfolgt werden.

Als Praxisinhaber und Zahnarzt stehen Sie meist an allen Fronten und auch Ihre Führungsrolle wird immer komplexer. Tägliche Herausforderungen wie Hektik, Entscheidungsdruck und Konflikte machen es fast unmöglich, einen klaren Kopf zu behalten.

Sie wollen authentisch und wirksam führen? Sie erwarten konkrete Handlungs- und Führungsstrategien? Maria Binder bringt Sie auf Kurs.

- Klarheit über Ihre Selbstführung und Ihre Rolle als Praxisinhaber und Zahnarzt
- Klarheit über Ihre Führungshaltung und Ihr Führungsverhalten
- Klarheit als Werkzeug für mehr Mitarbeiterbindung und Stabilität in unsicheren Zeiten

Klare Führung – für Ihren Praxiserfolg!

Kurs-Nr

24514

Zur Anmeldung

Termin

Mittwoch, 11.09.2024
14.00 Uhr – 20.00 Uhr

Ort

FIZ-Bremen

Teilnahmegebühr

EUR 328,–

Punkte

8

Referentin

Maria Binder

BuS-Pflichtkurs für Sicherheitsverantwortliche

gemäß DGUV-Vorschrift 2

Gemäß § 2 und § 5 des Arbeitsschutzgesetzes müssen auch Zahnarztpraxen mit nur einer abhängig beschäftigten Person die arbeitsmedizinische und sicherheitstechnische Betreuung gewährleisten.

Sie als Arbeitgeber haben verschiedene Möglichkeiten, diese gesetzliche Verpflichtung umzusetzen.

1. durch eine Festanstellung von Fachkräften für Arbeitssicherheit
2. durch eine vertragliche Vereinbarung mit Fremdanbietern
3. durch Teilnahme am Betriebsärztlichen und Sicherheitstechnischen Dienst (BuS-Dienst) im Rahmen der alternativen bedarfsorientierten Betreuung

Wenn Sie sich für 3. entscheiden, nehmen Sie als Sicherheitsverantwortlicher an einer 5-stündigen Einführungsveranstaltung als Motivations- und Informationsveranstaltung teil.
Neben den rechtlichen Grundlagen werden auch spezielle Arbeitsschutz-Inhalte wie die Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen und die Interpretation von ausgewählten Arbeitsschutzsachverhalten erläutert. Weitere Themengebiete sind u.a. der Brandschutz, Gefahrstoffe in der Praxis, Prüfung von elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln und die Organisation der Ersten Hilfe.
Gesetze und Verordnungen in der arbeitsmedizinischen Vorsorge und der Sicherheitstechnik ändern sich regelmäßig. Deswegen ist eine Auffrischung des vorhandenen Wissens gemäß der DGUV-Vorschrift spätestens alle 5 Jahre erforderlich.
Im Rahmen dieser Veranstaltung haben Sie die Möglichkeit, Ihre Fragen und Problemstellungen aus der Praxis anzubringen.
Aktualisierungs-Fortbildung für die Sicherheitsverantwortlichen im Rahmen der alternativen bedarfsorientierten Betreuung durch den Betriebsärztlichen- und Sicherheitstechnischen Dienst. Dr. Tobias Salomon bringt Sie mit Witz und Charme auf den neuesten Stand.

Aktualisierungskurs für alle, die am BuS-Dienst teilnehmen – auch hier gilt der 5-Jahreszeitraum. Für Sicherheitsverantwortliche und Mitarbeiter.

Kurs-Nr

24536

Zur Anmeldung

Termine

Freitag, 23.02.2024
14.00 Uhr – 19.00 Uhr

Ort

FIZ-Bremen

Teilnahmegebühr

EUR 146,–

Punkte

5

Referent

Dr. Tobias Salomon

MITARBEITER UNTERWEISUNG

Kompakt und rechtssicher.

Wir übernehmen es für Sie!

Jetzt ALLE Mitarbeiter anmelden!

Jährlich stehen sie an – die Mitarbeiterunterweisungen. Sie sind in der Pflicht, **ALLE MITARBEITER** Ihrer Praxis zu unterweisen. Ansonsten drohen rechtliche Nachteile oder Haftungsrisiken.
Wir unterweisen in allen relevanten Bereichen.

FORTBILDUNGSINSTITUT
DER ZAHNÄRZTEKAMMER BREMEN

FIZ-Team · Tel.: 0421 33303-0
info@fizaek-hb.de · www.zaek-hb.de

Mitarbeiterunterweisung

Kompakt und rechtssicher – wir übernehmen's für Sie

Dieser Kurs findet auch in Bremerhaven statt

Inhalte:

- Allgemeiner Arbeitsschutz
- Kostenlose Immunisierungsmöglichkeiten
- Schweigepflicht
- Jugendarbeitsschutz
- Datenschutz
- Röntgen, Laserstrahlung
- Druckgeräte
- Gefahrstoffverordnung
- Medizinprodukte
- Hygiene, Hygienepläne
- Unfallverhütungsvorschriften
- Arbeitsmedizinische Vorsorge
- Umgang mit biologischen Arbeitsstoffen

Jährlich stehen sie an – die Mitarbeiterunterweisungen. 15 Stück! Sie sind in der Pflicht, alle Mitarbeiter Ihrer Praxis zu unterweisen. Ansonsten drohen rechtliche Nachteile oder Haftungsrisiken. 90% Ihrer Pflicht übernehmen wir für Sie. Wir unterweisen in allen relevanten Bereichen.

Sie bekommen von uns rechtssichere Unterlagen für die Personalakte. Und von Ihren Mitarbeitern die Dokumente sowie ein Unterweisungsformblatt für Ihre individuelle Praxisspezifikation (praxisinterne Begehung: »Wo steht der Feuerlöscher?« etc.). Diesen letzten kleinen Schritt dokumentieren Sie und haben damit die Pflicht der Mitarbeiterunterweisung erfüllt.

Kurs-Nr

Bremen:
24116 Zur Anmeldung
24117 Zur Anmeldung
24118 Zur Anmeldung

Bremerhaven:
24615 Zur Anmeldung

Termin

Bremen:
24116: Mittwoch, 21.02.2024
24117: Mittwoch, 22.05.2024
24118: Mittwoch, 27.11.2024

Bremerhaven:
24615: Freitag, 08.11.2024

jeweils 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Ort

FIZ-Bremen/FIZ-BHV

Teilnahmegebühr

je Mitarbeiter EUR 78,– (inklusive rechtssicherer Dokumentationsunterlagen für die Personalakte.)

Punkte

4

Referentin

Britta Meyer

Brandschutzhelfer

Pflicht-Zertifikats-Kurs: Kein Brandschutzhelfer – keine Erstattung bei Brandschäden

Mindestens 5% der Beschäftigten eines Unternehmens müssen zum Brandschutzhelfer ausgebildet sein. So schreiben es §10 Arbeitsschutzgesetzt + ASR A2.2 vor! Idealerweise sind Sie als Inhaber ebenfalls geschult, um bei einem Mitarbeiterwechsel oder Ausfall auf der sicheren zu sein. Wir haben einen kompetenten Brandschutzausbilder gewonnen, der neben der fachlichen Schulung viel Spaß und eine kurzweilige Ausbildung verspricht. Sichern Sie sich jetzt Ihren Platz:

Ein Brand stellt immer eine ernste Gefährdung dar. Für diesen Notfall ist eine Schulung zur Sicherung der Praxis und der öffentlichen Sicherheit Pflicht.

Die Ausbildung:

Mit dem Einsatz modernster Technik wie dem mobilen Feuerlöschtrainer werden verschiedene Brandszenarien realistisch nachgestellt.

Sie lernen:

- Die Grundzüge des Brandschutzes
- Die Brandklassen
- Wirkungsweise und Eignung von Löschmitteln
- Gefahren durch Brände und Gefährdung durch Rauch und Atemgifte
- Löschen von brennenden Personen
- und vieles mehr

Wichtiger Hinweis:
Alle Teilnehmer kommen im praktischen Teil (ca. 45 Minuten) zum Löscheinsatz mit unterschiedlichen Löschern. Denken Sie bitte an angemessene, wetterfeste, warme Kleidung und festes Schuhwerk. Denn der praktische Teil findet bei jeder Wetterlage statt. Bei Regen oder Schnee sorgen wir für einen kleinen Zeltunterstand (der Löscheinsatz findet im Freien statt). Am Ende erhalten Sie Ihr Zertifikat zum Brandschutzhelfer.

Im praktischen Teil...

...macht nicht nur unser Brandschutzmeister Feuer. Neben Grill und Glühwein übt jeder das Handhaben von mehreren Feuerlöschern. Unser Brandschutzmeister demonstriert Ihnen die Kraft von explodierenden Druckbehältern und vieles mehr.

Kurs-Nr

24219

Zur Anmeldung

Termin

Freitag, 22.11.2024
14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Ort

FIZ-Bremen

Teilnahmegebühr

EUR 248,–

Punkte

6

Referent

Jens Hohendorn

DVT-Fachkunde

Von 2-D zu 3-D

Deutlich geringere Strahlenbelastung, genaues Erkennen und Auswerten anatomischer Einzelheiten, präzise Diagnostik aus jeder Perspektive, keine Überlagerungen mehr: das sind einige Vorteile der dentalen Volumentomographie. Mit dieser Technik präziser diagnostizieren. Behandlungsschritte feiner abstimmen.

Wer benötigt die DVT-Röntgen-Fachkunde?
- Alle Betreiber von DVT-Geräten
- Zahnärzte, die DVT-Aufnahmen befunden
- Zahnärzte, die Ihre Patienten zur DVT-Aufnahme an Kollegen überweisen und die Aufnahme selber diagnostizieren bzw. das Ergebnis interpretieren.

Kursablauf:
- Der Erwerb der DVT-Fachkunde findet an zwei Seminartagen statt
- Die Seminartage liegen ca. drei Monate auseinander. In diesen drei Monaten dokumentieren Sie 25 Untersuchungen/Befundungen (Selbststudium)
- Am zweiten Seminartag besprechen Sie diese mit Dr. Edgar Hirsch
- Der zweite Seminartag endet mit der Abschlussprüfung.

Inhalte der Abschlussprüfung:
- Beispielhaftes Befunden eines 3-D Datensatzes
- Multiple-Choice-Prüfung: 20 Fragen zur Thematik inklusive Fragen zum Strahlenschutz nach Anlage 3.2 der Fachkunde-Richtlinie.

Die DVT-Fachkunde beinhaltet gleichzeitig die Aktualisierung der allgemeinen zahnärztlichen Fachkunde für das Röntgen.

Kurs-Nr

24916

Zur Anmeldung

Termine

Samstag, 08.06.2024
Samstag, 26.10.2024
jeweils in der Zeit von
09.00 Uhr – 15.00 Uhr

Ort

FIZ-Bremen

Teilnahmegebühr

EUR 998,–

Punkte

17

Referent

Dr. Christian Scheifele

Fachkunde im Strahlenschutz

Röntgen

Fachkundekurs für
- alle, die ihre Aktualisierung verpasst haben
- Wiedereinsteiger
- Zahnärzte, die die deutsche Fachkunde aufgrund ihrer Tätigkeit im Ausland nicht besitzen, diese aber benötigen, um in Deutschland Strahlenschutzverantwortlicher zu sein.

Kursinhalte gemäß Fachkunde-Richtlinie:
- Grundlagen der Strahlenphysik
- Dosisbegriffe und Dosimetrie
- Strahlenbiologische Grundlagen einschließlich der Wirkung kleiner Dosen
- Natürliche und zivilisatorische Strahlenexposition des Menschen
- Zahnmedizinische Gerätekunde und Aufnahmetechnik
- Strahlenschutzeinrichtungen in der Zahnheilkunde
- Strahlenschutz des Personals
- Strahlenschutz des Patienten
- Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle
- Rechtsvorschriften, Richtlinien und Empfehlungen
- Organisation des Strahlenschutzes
- Praktische Übungen und Demonstrationen.

Fachkunde im Strahlenschutz – für Zahnärzte.

Kein Mitglied in Bremen?
Bitte fügen Sie als Nicht-Mitglied Ihrer Anmeldung eine Kopie Ihrer Approbation bei. Für das Zertifikat nennen Sie uns bitte Geburtsdatum und -ort.

Kurs-Nr

24914 Zur Anmeldung
24915 Zur Anmeldung

Termin

24914:
Freitag, 12.04.2024 +
Samstag, 13.04.2024

24915:
Freitag, 15.11.2024 +
Samstag, 16.11.2024

jeweils
Fr./Sa. 09.00 Uhr – 17.00 Uhr

Ort

FIZ-Bremen

Teilnahmegebühr

EUR 1094,–

Punkte

24

Referent

Prof. Dr. Heiko Visser

Zahnärzte kammer Bremen
www.zaek-hb.de

SIE SUCHEN
die passende Auszubildende?

Dann sprechen Sie mich an.
Mit dem Förderprogramm
›Passgenaue Besetzung‹
unterstützen wir Sie dabei!

Ghazaleh Zilke
(0421) **33303-65**
g.zilke@zaek-hb.de

Die ›Passgenaue Besetzung‹ vermittelt Auszubildende an Zahnarztpraxen.
Damit vermeiden wir Fehlbesetzungen und Ausbildungsabbrüche und sichern so langfristig den Fachkräftenachwuchs.

SERVICE FÜR PRAXEN:
Ich unterstütze Sie auf der Suche nach der passenden Auszubildenden. Rufen Sie mich an.

FÜR DIE SCHÜLERSEITE:
Ich besuche Schulen und stelle den Ausbildungsberuf vor. Schüler berate ich bei Fragen, unterstütze auf der Suche nach der geeigneten Praxis, helfe bei den Bewerbungen und leite dies an Zahnärzte weiter.

Das Programm ›Passgenaue Besetzung – Unterstützung von KMU bei der passgenauen Besetzung von Ausbildungsplätzen sowie bei der Integration von ausländischen Fachkräften‹ wird durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie und den Europäischen Sozialfonds gefördert

PASSGENAUE BESETZUNG

ESF Europäischer Sozialfonds für Deutschland

Europäische Union

Zusammen. Zukunft. Gestalten.

Jahrestraining

Abrechnungs-Update

Das Wissens-Update für die zahnärztliche Abrechnung: Seminar-Klassiker der ZÄK Bremen: Das ›Jahrestraining‹ mit Sylvia Wuttig.

Abrechnungswissen ist ebenso wichtig wie zahnärztliches Fachwissen und sollte in jeder Praxis den gleichen Stellenwert besitzen. Die effektivste Methode, diese Kombination dauerhaft im Gleichgewicht zu halten, ist ein regelmäßiges Wissens-Update durch die Teilnahme am Jahrestraining mit Sylvia Wuttig. Zu den brandaktuellen Themen quer durch die Zahnheilkunde heißen wir alle Praxisteams, die mit der Abrechnung vertraut sind, herzlich willkommen.

Kurs mit Traditions-Charakter – der Profi-Kurs!

Kurs-Nr

24235

Zur Anmeldung

24236

Zur Anmeldung

Termin

24235:
Freitag, 26.04.2024
24236:
Samstag, 27.04.2024

jeweils 08.30 Uhr – 15.30 Uhr

Ort

FIZ-Bremen

Teilnahmegebühr

EUR 312,–

Punkte

9

Referentin

Sylvia Wuttig

Fortbildung
online

Neue Parodontitistherapie

seit Juli 2021

Es hat sich vieles verändert in der Parodontitistherapie. Ziel: Die Entzündung reduzieren bzw. eliminieren. Neu ist die PAR-Klassifikation, die Stufen-Behandlung, die neue Leitlinie und nicht zuletzt die neuen BEMA-Leistungen. Ein komplett neues PAR-Konzept ist in Ihrer Praxis notwendig!

Ester Hoekstra hilft Ihnen dabei. Und beantwortet Ihre Fragen...

- ... Wie plane ich die Termine sinnvoll?
- ... Wie sieht die PAR-Behandlung aus?
- ... Was kann ich meinen Patienten empfehlen?
- ... Was kann ich wann/wie abrechnen?
- ... Was passiert, wenn der Patient nicht mitarbeitet?
- ... und noch vieles mehr!

Mit Ester Hoekstra die neue Richtlinie zur systematischen Parodontitistherapie verstehen und umsetzen!

Kurs-Nr

24810

Zur Anmeldung

Termin

Freitag, 06.09.2024
14.00 Uhr – 20.00 Uhr

Ort

Online

Teilnahmegebühr

EUR 174,–

Punkte

6

Referentin

Ester Hoekstra

Von der Mundschleimhauterkrankung zum oralen Karzinom

Diagnostik und Therapie

Die korrekte Diagnostik und Therapie von Mundschleimhauterkrankungen zählt zu den anspruchsvollsten Aufgaben in der zahnärztlichen Praxis. Die Prognose und auch die Qualität der kaufunktionellen Rehabilitation von Patienten mit bösartigen Tumoren der Mundhöhle hängt im Wesentlichen von einer frühzeitigen Diagnosestellung ab. Um hier mehr Sicherheit in der Patientenbetreuung zu erlangen, müssen wir die Charakteristika (prä-)maligner Schleimhautveränderungen erkennen und entsprechend behandeln.

Neben den bekannten Risikofaktoren Nikotin und Alkohol ist in den vergangenen Jahren die Bedeutung der HPV-Infektion für Mundschleimhautmalignome herausgearbeitet worden. Im Rahmen dieser Fortbildung präsentieren wir die wichtigsten Mundschleimhautveränderungen mit Diagnose und Therapie. Insbesondere den Einfluss relevanter Risikofaktoren auf dem Weg von der Dysplasie zum invasiven Karzinom wollen wir nachvollziehen. Eine Übersicht über zeitgemäße Therapiekonzepte und relevante adjuvante Verfahren schließt die Veranstaltung ab.

Freuen Sie sich auf einen interessanten Vortrag von Dr. Susanne Jung aus Münster.

Kurs-Nr

24515

Zur Anmeldung

Termin

Freitag, 16.08.2024
14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Ort

FIZ-Bremen

Teilnahmegebühr

EUR 298,–

Punkte

5

Referentin

Dr. Dr. Susanne Jung

Pharmakologie in der Zahnmedizin

Update

PD Dr. Frank Halling bringt Sie auf den aktuellen Stand der zahnärztlichen Pharmakotherapie. Dabei geht es neben der Darstellung theoretischer Zusammenhänge besonders um die Relevanz verschiedener Arzneimittel(gruppen) für den klinischen Alltag in der Praxis.

Im Zentrum des Vortrages stehen die in der Zahnmedizin am häufigsten verwendeten Antibiotika, Analgetika und Lokalanästhetika. Im zweiten Abschnitt geht es um die Behandlung verschiedener Risikogruppen (Alte, Schwangere, Diabetiker etc.) sowie um mögliche Wechselwirkungen mit Arzneimitteln, die der Patient bereits regelmäßig einnimmt. Der Fokus liegt hierbei auf den Bisphosphonaten und den verschiedenen Arten von Gerinnungshemmern. In diesem Zusammenhang ist die Multimorbidität zahlreicher älterer Patienten ein wichtiger Faktor, der die zahnärztliche Pharmakotherapie entscheidend beeinflusst.

Bringen Sie gerne Ihre eigene Erfahrung ein. Der Kurs ist sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene geeignet. Pharmakologische Vorkenntnisse sind wünschenswert.

Kurs-Nr

24512

Zur Anmeldung

Termin

Samstag, 14.09.2024
09.00 Uhr – 16.00 Uhr

Ort

FIZ-Bremen

Teilnahmegebühr

EUR 532,–

Punkte

8

Referent

PD Dr. Dr. Frank Halling

Adjuvantien und Alternativen bei oralen Infektionsprozessen

Ein Blick über den Tellerrand

Kurs-Nr

24203

Zur Anmeldung

Termin

Mittwoch, 25.09.2024
15.00 Uhr – 18.00 Uhr

Ort

FIZ-Bremen

Teilnahmegebühr

EUR 142,–

Punkte

3

Gingivitis, Parodontitis, Mucositis und Periimplantitis stellen eine ständige Bedrohung für Zahn und Zahnersatz sowie für den Erhalt unserer Gesundheit dar. Die akute Versorgung erfolgt direkt in der Praxis. Doch was können wir unseren Patienten für ihr tägliches Leben mitgeben?

Diese Erkrankungen finden häufig ihren Ursprung im Rauchen, Stress und in zunehmend mangelnder Mundhygiene. Aber auch in einer falschen Ernährung und der damit fehlenden Versorgung unseres Körpers mit lebensnotwendigen Bausteinen (Vitamine, Aminosäuren oder Spurenelemente).

Da unsere Patienten bei entzündlichen Prozessen nicht nur mit Antibiotika therapiert werden sollten, bedarf es anderer Optionen. Hierzu gehören unter anderem der Benefit einer pro-/pre-biotischen Unterstützung, aber auch Anwendungen aus dem Bereich der alternativen Medizin wie die Aromatherapie. Auch ein kleiner Blick in den Darm sei uns gegönnt, denn viele Probleme, die wir im Mundbereich sehen, haben ihre Ursache im Darm.
Hierfür sind nicht nur eine gute Anamnese, sondern auch diagnostische Hilfsmittel relevant.

Wolfgang Falk gibt Ihnen Anleitungen zur adjuvanten Therapie mit auf den Weg.

Wenn der Wunsch besteht, eigene Fälle vorzustellen, bei denen für den Patienten eine alternative Unterstützung notwendig scheint, dürfen Sie diese gerne mitbringen.

Referent

Wolfgang Falk

Dieser Kurs findet mit freundlicher Unterstützung von Oro-Dentale Mikrobiologie – Labordiagnostik in der ZahnMedizin statt.

Dres. Hauss Labor LaDR
Oro-Dentale Mikrobiologie
Labordiagnostik in der Zahnmedizin

Digitaler Wandel im Dentalmarkt – IOS, Chance oder Risiko?

Workshop

Digitalisierung als Schlag- oder Unwort, wie stehen Sie dazu? Die Frage ist nicht mehr ob, sondern wann man sich dieser Veränderung stellt. Was in anderen Branchen bereits gelebt wird, zeigt sich auch zunehmend im Dentalmarkt.

Wie digital sind Sie? Was benötigen Sie? Warum sollten Sie? Gemeinsam mit Anja Boie und Ralf Stuber werfen Sie einen Blick auf die Veränderungstendenzen im Markt der nächsten zwei Jahre. Welche Chancen und Risiken bieten sich hier? Die heutigen Generationen an Intraoral Scannern sind schnell, benutzerfreundlich und erstellen farbige digitale Abformungen mit hoher Genauigkeit.

Doch was ist beim Thema IO-Scanner zu beachten? Welches Gerät passt zu Ihnen? Wo liegen die Unterschiede? Nutzen Sie die Möglichkeit, verschiedene Systeme auszuprobieren!

Kurs-Nr

24506

Zur Anmeldung

Termin

Mittwoch, 17.04.2024
14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Ort

FIZ-Bremen

Teilnahmegebühr

EUR 168,–

Punkte

4

Dieser Kurs findet durch unseren Kooperationspartner Straumann statt:

straumanngroup

Referenten

Ralf Stuber

Anja Boie

Die Zahnarztpraxis als Arbeitgebermarke

Mit Employer Branding heute schon das Personal von morgen gezielt ansprechen

Wie finden Sie jetzt und in der Zukunft das passende Personal für Ihre Zahnarztpraxis? Eine Frage, die für Zahnärztinnen und Zahnärzte zunehmend existenzieller wird, oder heute schon ist.

Viele Praxen agieren erst dann, wenn akut Personal benötigt wird. Dann werden Stellenangebote auf allen möglichen Kanälen veröffentlicht oder Anzeigen in den sozialen Netzwerken geschaltet: Maßnahmen, die durchaus erfolgreich sein können. Empfehlenswerter ist hier aber der langfristige Aufbau einer Arbeitgebermarke.

Eine Zahnarztpraxis, die in ihrer Region als Top-Arbeitgeber bekannt ist und das auch nach außen zeigt, zieht Personal magisch an. Was hierzu nötig ist? Eine nachhaltige Employer–Branding–Strategie. Was es damit auf sich hat, erfahren Sie von Klaus Schenkmann.

Inhalt:

- Welche Schritte sind für eine Employer Branding-Strategie notwendig?
- Wie positioniert sich die Zahnarztpraxis nachhaltig als Arbeitgebermarke?
- Welche Rolle spielen Soziale Netzwerke bei der Ansprache potenzieller Mitarbeiter:Innen?
- Mit welchen Botschaften erreichen wir potenzielles Personal – und wo?
- Was müssen wir über die Generationen und ihre Anforderungen an das Berufsleben wissen?
- Wie sieht eine optimale "Über uns" auf der Website aus?
- Recruiting-Videos mit dem Smartphone erstellen: wie setzen wir das professionell um?

Antworten erhalten Sie auf diese und andere Fragen, sowie viele praktische Tipps und Tricks für die passenden Inhalte.

Kurs-Nr

24511

Zur Anmeldung

Termin

Mittwoch, 06.11.2024
14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Ort

FIZ-Bremen

Teilnahmegebühr

EUR 286,–

Punkte

5

Referent

Klaus Schenkmann

Kammer goes INSTA

Folgt uns auf
zahnaerztekammerhb

Seid live bei unserer **Karrieresprechstunde** dabei.

Sally Bauer on air mit vielen interessanten Talk-Gästen.

Wer will schon an seine Pflicht-Kurse erinnert werden? Niemand! Wir tun's aber trotzdem. Eben über Insta. Damit Ihr nichts verpasst. Folgt uns!

#klimawandel
#kammerwirdgrün
#energieeinsparung
#wirsindonline
#fizdigital

Social Media in der Zahnarztpraxis

Strategien, Themen und Content für die sozialen Netzwerke

Die sozialen Netzwerke gehören heute zu unserem Alltag. Menschen jeden Alters nutzen täglich Kanäle wie Instagram, TikTok oder Facebook. Für das Marketing der Zahnarztpraxis heißt das: Wer potenzielles Personal, Patientinnen und Patienten erreichen möchte, sollte dort präsent sein.

Hier geht es allerdings nicht darum, einfach nur irgendwelche Profile anzulegen und zu bespielen. Social Media benötigt zielgerichtete Strategien, relevante Inhalte und den passenden Content, um die gewünschten Zielgruppen zu erreichen.

Dabei stellen sich den Praxen folgende Fragen:

- Müssen wir in allen möglichen sozialen Netzwerken aktiv sein?
- Welche Kanäle sind geeignet und wie wählen wir die richtige Plattform aus?
- Welche Inhalte sind relevant und wie erstellen wir den passenden Content?
- Wie organisieren wir das Social-Media-Marketing in der Praxis?
- Mit welcher Technik und welchen Tools können wir Fotos, Videos und Grafiken erstellen?
- Welche rechtlichen Stolperfallen sollten wir kennen?
- Wie können uns Marketing-Agenturen unterstützen?

Antworten auf diese Fragen sowie praktische Tipps und Tricks gibt's von Klaus Schenkmann.

Kurs-Nr

24205

Zur Anmeldung

Termine

Mittwoch, 18.09.2024
14.00 Uhr – 20.00 Uhr

Ort

FIZ-Bremen

Teilnahmegebühr

EUR 248,–

Punkte

8

Referent

Klaus Schenkmann

INHOUSE SCHULUNG

... maßgeschneidert passt am besten

Aufgepasst

Wir kommen zu Ihnen.

Oder nach Mallorca.

Unsere Inhouse-Schulung bietet Ihrem Team ein maßgeschneidertes Seminar. Egal, ob Einsteiger oder ›High-End-Bereich‹ – wir passen Ihr Seminar an: an Ihr Team, an Ihre Wunschthemen, und an Ihre Termin- und Ortswünsche.
Profitieren Sie von unseren langjährigen Erfahrungen und dem kompetenten Referenten-Pool.

FORTBILDUNGSINSTITUT
DER ZAHNÄRZTEKAMMER BREMEN

Ansprechpartnerin Ihrer INHOUSE-SCHULUNG

Mein Name ist Tanja Hackemann. Ob persönlich bei uns im Haus oder am Telefon – ich bin gespannt auf Ihre Fortbildungswünsche. Zum Planen lade ich Sie herzlich ein zu einem persönlichen Gespräch.

Tanja Hackemann
0421.33303-72
t.hackemann@zaek-hb.de

Zum guten Schluss

Anhang

Nun noch einmal alles im Überblick. Vom Anmelden zur Anfahrt zu den Ansprechpartnern. Wir freuen uns auf Sie!

Unsere Referenten der Kurse finden Sie auf unserer Website: www.zaek-hb.de

Der Vorstand
Ihre Ansprechpartner
AGB
Kurs sichern
Anmelden
Ihr Weg zu uns
Impressum

Herausgeber und Veranstalter:
Fortbildungsinstitut der Zahnärztekammer Bremen
Fortbildungseinrichtung der Zahnärztekammer Bremen
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Fortbildungsprogramm 2024. Jährliche Erscheinungsweise. Auflage 2024: 3.000

Bremen
Fortbildungsinstitut der
Zahnärztekammer Bremen
Haus der Zahnärzte
Universitätsallee 25
28359 Bremen
Telefon: 0421. 33303-0
E-Mail: info@fizaek-hb.de
Website: www.zaek-hb.de

Bremerhaven
Fortbildungsinstitut der
Zahnärztekammer Bremen
Langener Landstr. 173
27580 Bremerhaven

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:
Dr. Wolfgang Menke, Präsident Zahnärztekammer Bremen
Jörg Bauer, Hauptgeschäftsführer Zahnärztekammer Bremen

Redaktionsleitung, Chefin vom Dienst:
Melanie Weidner

Redakteurin:
Melanie Weidner

Textchef:
Jörg Bauer

Gestaltung/Layout/Bildnachweis:
Bojé Design – Fabian Bojé · fb@boje-design.de | Creastil MedienPartner – Bekim Berlajoli · welcome@creastil.de
Bildnachweis: Zahnärztekammer Bremen sowie die Referenten selbst. Zusätzlich: Fotomontage Umschlagn Fabian Bojé · S. 48-49, 130-131, 141: Sigrun Strangmann · 13,23,25,29,30,35,37,39,44,55,62,69,73,75,117,123,135,137,139,145,147: Fotomotive von iStock.com · alle weiteren Kursnmotive basieren auf Fotomaterial von stock.adobe.com

Druck:
BerlinDruck GmbH + Co KG · www.berlindruck.de

Wenn in Texten des Programmheftes die weibliche Form nicht der männlichen beigestellt ist oder umgekehrt, so ist der Grund dafür allein die bessere Lesbarkeit.

© 2023 by Fortbildungsinstitut der Zahnärztekammer Bremen
Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes – mit Ausnahme der hierfür vorgesehenen Formulare und Muster – darf in irgendeiner Form (durch Fotokopien, Mikro-Film oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Herausgebers reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme gespeichert, bearbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen der §§ 106 ff des Urheberrechtsgesetzes.

Vorstand (Stand 2022)

Dr. Wolfgang Menke	Präsident
Dr. Wolf-Peter Behnke	Vizepräsident
Andreas Bösch	Mitglied
Maria Schletter	Mitglied

Fortbildungskommission Zahnärzte und zahnärztliches Fachpersonal (Stand 2022)

Andreas Bösch	Vorsitzender, Referent für die zahnärztliche Fortbildung, das Fachpersonal und für das Team
Dr. Katja Feyer	Mitglied
Dr. Karsten Hufschmidt	Mitglied
Dr. Uwe Matzen	Mitglied
Dr. Jan Peter Reineke	Mitglied
Prof. Dr. Dr. Jan Rustemeyer	Mitglied
Mostafa Ramezan Shirazi	Mitglied

Moderatoren der Qualitätszirkel in Bremen und Bremerhaven:

Dr. Géza Attila Benedek

Dr. Katja Feyer

Dr. Christoph Gülle

Dr. Dr. Markus Hampe

Dr. Karsten Hufschmidt

Holger Klingebiel

Dr. Christian Köneke

Dr. Helfried Kopp

Dr. Inge Mittag, MSc

D.D.S./Univ.DAM Dr. Rabih Nahas, MSc

Dr. Moritz Nensa

Dr. Sonja Nensa

Bastian Romberg

Dr. Stefan Voigts/Dr. Hans Pfannenstiel

Jörg Vollstedt/Lutz Worthmann

Dr. Michael Weiß

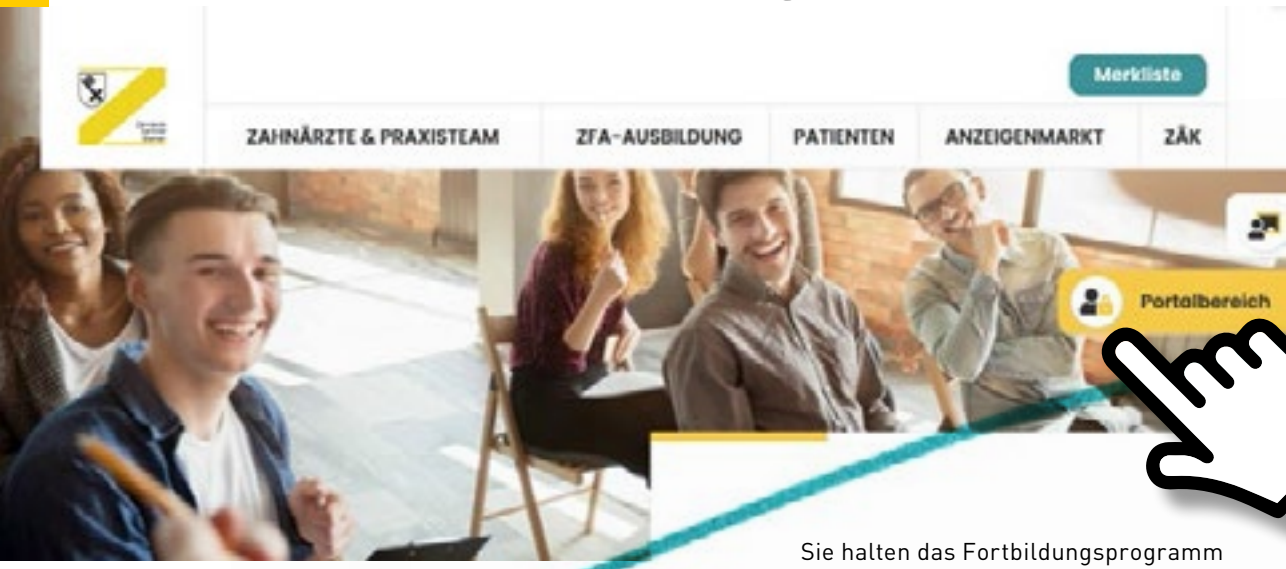
Dr. Zina Younan/Maria Schletter

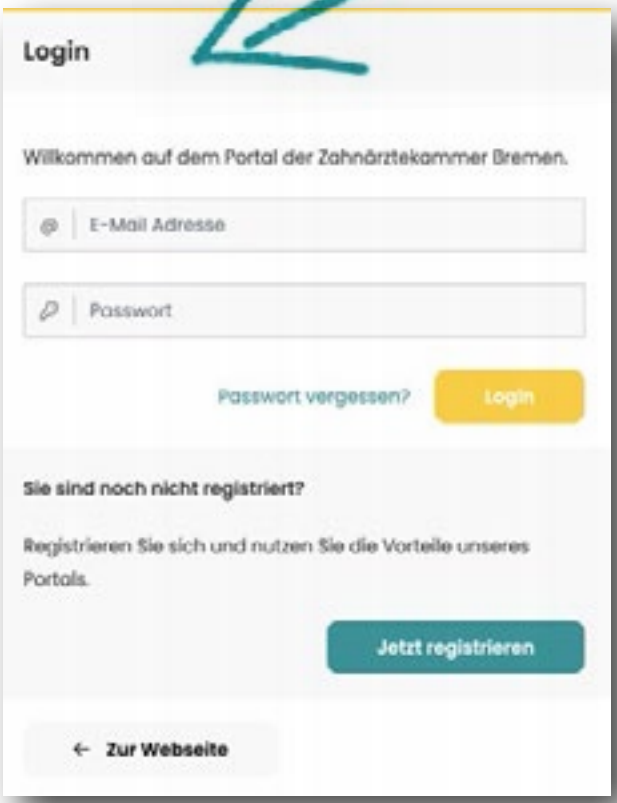
Nähere Informationen ...

Infos zu unseren Qualitätszirkeln finden Sie unter www.zaek-hb.de.

Portalbereich

AUF DER ZÄK-HOMEPAGE





Sie halten das Fortbildungsprogramm in den Händen und möchten sich zu einer Fortbildung anmelden? Oder Sie sind bereits angemeldet und benötigen nun weitere Infos und kursbezogene Unterlagen? So geht's...

Anleitung zur Registrierung

Sie gehen auf unsere Homepage: www.zaek-hb.de

Sie sehen am rechten Bildschirmrand ein Auswahlmenü. Klicken auf den Reiter »Portalbereich«

Klicken Sie nun auf das Feld »Jetzt registrieren«

Sie bekommen eine E-Mail. Bestätigen Sie hier bitte Ihre Registrierung.

Danach folgt eine weitere E-Mail, sobald Ihr Zugang freigeschaltet ist.

Jetzt kann´s los gehen!

FIZ-Bremen – Ihr Weg zu uns:

Anfahrt mit dem Auto:

aus Richtung Hauptbahnhof / Innenstadt:

- Von der Hermann-Böse-Straße über den Stern der Parkallee folgen, die nahtlos in die Universitätsallee übergeht; dieser Straße fast bis zum Ende folgen, jedoch über die Autobahnzubringer-Kreuzung geradeaus hinweg.
  Das ›Haus der Zahnärzte‹ liegt dann auf der rechten .

über die Autobahn:

- Von der A 27 Bremen-Bremerhaven die Abfahrt Bremen-Horn/Universität (19) in Richtung Universität nehmen; an der dritten Ampel links abbiegen, nach wenigen Metern befindet sich auf der rechten das ›Haus der Zahnärzte‹.

Parkmöglichkeiten:

- Parken Sie direkt auf dem Grundstück ›Haus der Zahnärzte‹. Die Anzahl der Parkplätze ist begrenzt. Weitere Parkplätze finden Sie vor dem Haus der Zahnärzte und rund um das Berufsbildungswerk an der Achterstraße (teilweise gebührenpflichtig).

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln bis fast vor die Haustür:

mit der Buslinie 20 (Nedderland – Horn – Universität)

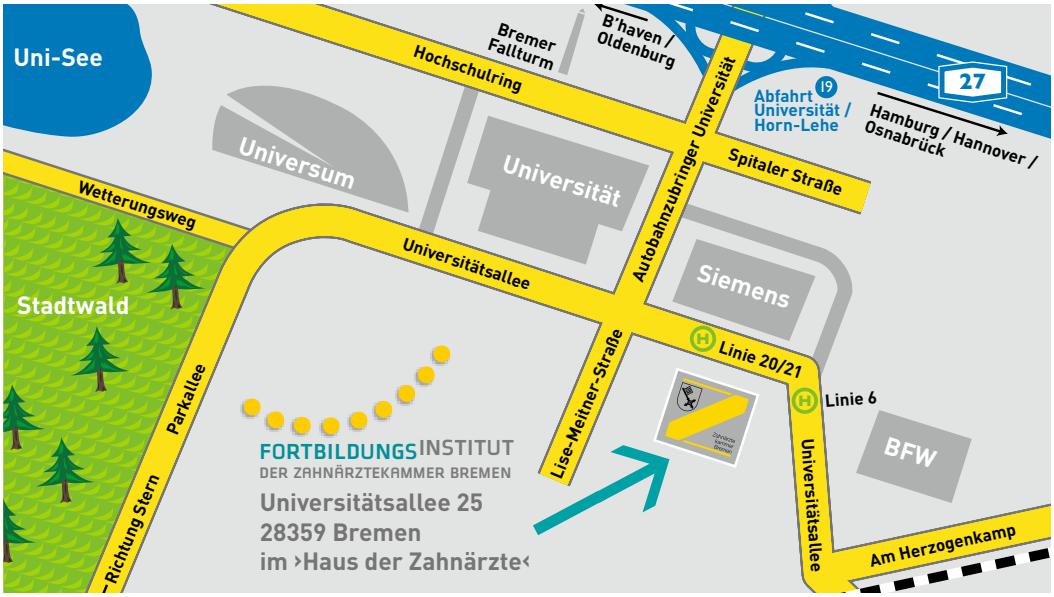
- Haltestelle: Berufsbildungswerk / Technologiepark.

mit der Buslinie 21 (Hemelingen – Vahr – Leher Feld)

- Haltestelle: Berufsbildungswerk / Technologiepark.

mit der Straßenbahnlinie 6 (Flughafen – City – Schwachhausen – Universität)

- Vom Flughafen über den Hauptbahnhof Richtung Universität.
  Haltestelle: Berufsbildungswerk / Technologiepark.



FIZ-Buschhöhe – Ihr Weg zu uns:

Anfahrt mit dem Auto:

aus Richtung Hauptbahnhof / Innenstadt:

- Von der Hermann-Böse-Straße über den Stern der Parkallee folgen (nahtloser Übergang in die Universitätsallee). An der Kreuzung links auf den Autobahnzubringer Universität abbiegen. Nach Überqueren des Autobahnkreuzes dem Autobahnzubringer Horn-Lehe folgen. An der zweiten Ampel rechts in die Haferwende einbiegen. Danach rechts abbiegen in die Buschhöhe.
  Das FIZ-Buschhöhe liegt zur linken .

über die Autobahn:

- Von der A27 Bremen-Bremerhaven die Abfahrt Bremen-Horn-Lehe (19) wählen. Aus Richtung Hamburg/Hannover/Osnabrück dem Autobahnzubringer Horn-Lehe folgen. Kommen Sie aus Richtung Bremerhaven/Oldenburg, folgen Sie dem Autobahnzubringer Universität bis zur nächsten Wendemöglichkeit (U-Turn). Nach dem Überqueren des Autobahnkreuzes befinden Sie sich auf dem Autobahnzubringer Horn-Lehe. An der zweiten Ampel rechts in die Haferwende abbiegen. Danach rechts abbiegen in die Buschhöhe. Das FIZ-Buschhöhe liegt zur linken .

Parkmöglichkeiten:

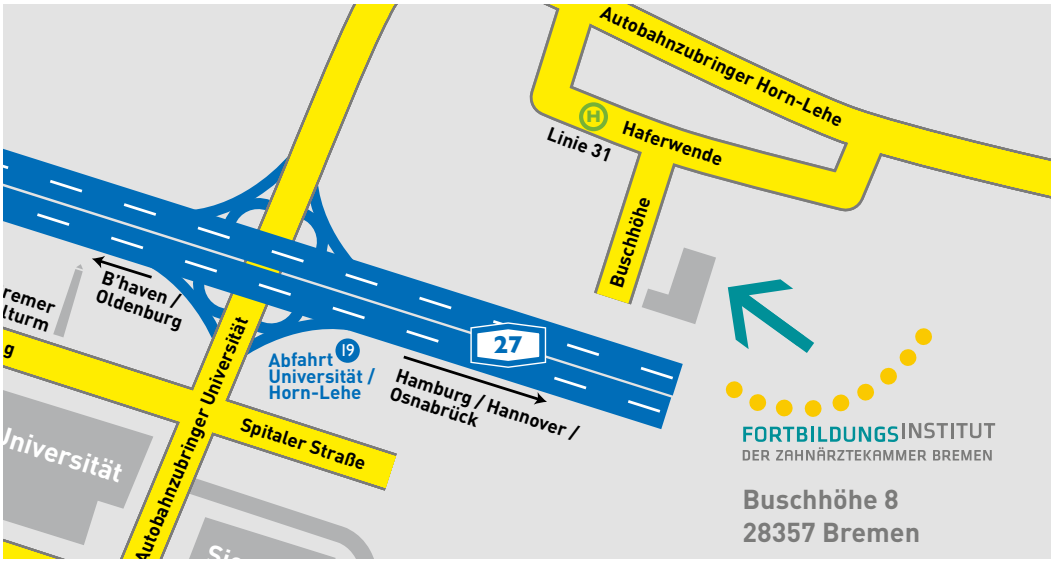
- Parkmöglichkeiten sind nur begrenzt in den Parkbuchten in der Buschhöhe möglich. Bitte nutzen Sie auch die nstraßen. Planen Sie deshalb genügend Zeit ein.

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln bis fast vor die Haustür:

mit der Buslinie 31 (Nedderland – Horn – Universität – Borgfeld-Ost)

- Vom FIZ-Bremen in Richtung Borgfeld-Ost etwa 7 Minuten entfernt; Haltestelle Haferwende. Folgen Sie der Straße bis zur ersten Abzweigung. Biegen Sie dann rechts auf die Zielstraße ab und erreichen in ca. 3 Minuten das FIZ-Buschhöhe.

Bitte beachten Sie bei den Samstagsveranstaltungen, dass der letzte Bus der Buslinie 31 (ab Haferwende) am Nachmittag fährt. Danach besteht die Möglichkeit mit der Linie 4 ab der Haltestelle ›Kopernikusstraße‹ (Lilienthaler Heerstr. – ca. 7 Minuten Fußweg ab FIZ-Buschhöhe) Richtung Hauptbahnhof (22 Minuten Fahrtzeit) zu fahren.



FIZ-Bremerhaven – Ihr Weg zu uns:

Das FIZ-Bremerhaven im Haus des Dentallabors Rübeling.

Anfahrt mit dem Auto:

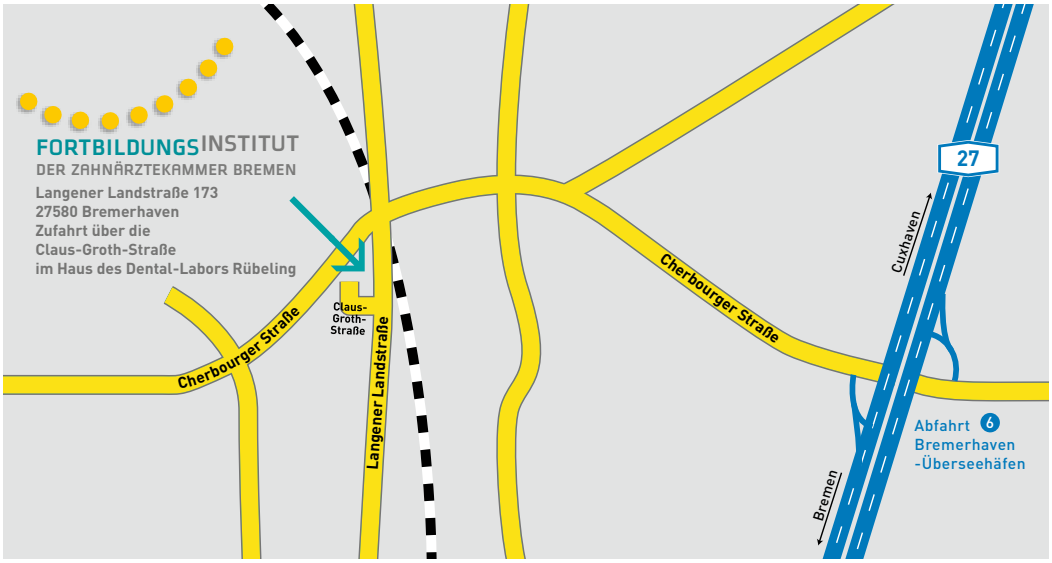
- Von der A 27 Bremen-Bremerhaven die Abfahrt Bremerhaven-Überseehäfen (6) in Richtung Überseehäfen nehmen und geradeaus bis zur Eisenbahnbrücke fahren.
  Hinter der Eisenbahnbrücke links in die Langener Landstraße einbiegen. Rechts am Dentallabor Rübeling vorbei und in die Claus-Groth-Straße fahren.

Parkmöglichkeiten:

- Parkmöglichkeiten sind an der Claus-Groth-Straße sowie auf dem Gelände des Dentallabors vorhanden. Das Firmenschild weist Ihnen den Weg zum Parkplatz.

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

- Sie erreichen das FIZ mit den öffentlichen Verkehrsmitteln (›Bremerhaven Bus‹).
  Nutzen Sie dafür die Buslinie 503 vom Hauptbahnhof Bremerhaven in Richtung Leherheide West bis zur Haltstelle Claus-Groth-Straße. Biegen Sie in die Claus-Groth-Straße ein und folgen der Straße ca. 100 Meter. Biegen Sie dann rechts ab und erreichen in ca. 2 Minuten das FIZ.



Anmelden

Viele Wege führen zu uns: Wenn Sie sich für ein Seminar des Fortbildungsinstituts der Zahnärztekammer (FIZ) entschieden haben, können Sie sich per Telefon, E-Mail, Post oder online auf unserer Website anmelden. Wir bearbeiten Ihre Anfrage umgehend und beraten Sie gerne.

Ihr Weg zu uns:

Bremen
Fortbildungsinstitut der Zahnärztekammer Bremen
Universitätsallee 25
28359 Bremen
info@fizaek-hb.de
www.zaek-hb.de

Bremerhaven
Fortbildungsinstitut der Zahnärztekammer Bremen
Langener Landstr. 173
27580 Bremerhaven

Ansprechpartner:

- **Melanie Weidner**
  0421.33303-76
  m.weidner@zaek-hb.de
- **Thorsten Hogrefe**
  0421.33303-77
  t.hogrefe@zaek-hb.de
- **Vivien Bunselmeyer**
  0421.33303-70
  v.bunselmeyer@zaek-hb.de
- **Tanja Linné**
  0421.33303-78
  t.linnee@zaek-hb.de
- **Tanja Hackemann**
  0421.33303-72
  t.hackemann@zaek-hb.de
- **Kristina Ruder**
  0421.33303-75
  k.ruder@zaek-hb.de

Bitte melden Sie sich spätestens vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn an. Spätere Anmeldungen können nicht verbindlich berücksichtigt werden. Bitte setzen Sie sich in diesem Fall mit uns in Verbindung. Oftmals finden wir ›Lücken‹ oder Lösungen.

Anmeldebestätigung

Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie von uns eine schriftliche Bestätigung mit allen Details per Post oder E-Mail. Erst durch die Anmeldebestätigung kommt der Vertrag zustande. Eine Teilanmeldung ist nur möglich, wenn einzelne Veranstaltungsteile ausdrücklich selbstständig buchbar sind. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, Ihre Anmeldung im Portalbereich (www.zaek-hb.de) zu verwalten.

Seminargebühr/Rechnung

Die Seminargebühr bezahlen Sie bequem per Lastschrift. Rechnungsstellung und Einzug der Seminargebühr erfolgt frühestens 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn. Bei selbstverschuldeter Rücklastschrift fällt eine Gebühr in Höhe von 5,– Euro an.

Ermäßigte Seminargebühr

Vorbereitungsassistent/innen/en und Weiterbildungsassistent/innen/en erhalten 50 % Ermäßigung auf die für Zahnärzte angegebene Seminargebühr. Ausgenommen sind die ausgewiesenen Assistenten-Kurse. Angestellte Zahntechniker/innen erhalten 33 % Ermäßigung auf die für Zahnärzte angegebene Seminargebühr. Für ZFA-Kurse gilt diese Regelung nicht. Auszubildende zahlen 50 % der angegebenen Seminargebühr für ZFAs, Ausnahmen regelt das FIZ.

Bitte reichen Sie bei der Anmeldung zu der Veranstaltung einen entsprechenden Nachweis ein, dass Sie Vorbereitungsassistent/in, Weiterbildungsassistent/innen/en, Zahntechniker/in oder Auszubildende/r sind. Später eingereichte Nachweise können nicht berücksichtigt werden.

Veranstaltung/Leistungsumfang

Am Tag der Veranstaltung werden Sie von unserem Team in Empfang genommen. Die Teilnahmegebühr umfasst die Teilnahme an der Veranstaltung und – soweit angekündigt – Seminarunterlagen, Tagungsgetränke und einen kleinen Snack. Sofern es erforderlich ist, dass Sie zu praktischen Kursen eigene Materialien und/oder Instrumente mitbringen, erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung eine Material- und Instrumentenliste. Die Seminarunterlagen finden Sie im Portalbereich (www.zaek-hb.de) frühestens drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn.

Stornierung

Das Stornieren der Teilnahme an einer Veranstaltung ist bis drei Wochen vor der Veranstaltung gebührenfrei. Danach ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten. Sie haben die Möglichkeit, einen Ersatzteilnehmer zu benennen. Können Sie an der Veranstaltung wegen Krankheit kurzfristig (Erkrankung maximal bis zu drei Tage vor Veranstaltungsbeginn) nicht teilnehmen, wird bei Vorlage eines ärztlichen Attests die Gebühr zurückerstattet abzüglich einer Stornogebühr in Höhe von 20 % der Seminargebühr. Gebührenfreies Stornieren ist bei kurzfristigen Anmeldungen (unter drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn) nicht möglich. Jede Stornierung muss schriftlich erfolgen. Maßgebend ist das Datum des Eingangs der Erklärung beim FIZ.

Stornieren von Aufstiegsfortbildungen

Aufstiegsfortbildungen sind: PM, Abrechnungs-Curriculum, ZMV, BIPX, ZMP Stufe I - III, DH, Fachwirtin, Dentale Ernährungsberaterin. Bei den Aufstiegsfortbildungen ist das Stornieren bis 8 Wochen vor Beginn (erster Tag des Unterrichts, siehe jeweiligen Stundenplan) gebührenfrei. Sie haben die Möglichkeit, einen Ersatzteilnehmer zu benennen. Gebührenfreies Stornieren ist bei kurzfristigen Anmeldungen (unter 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn) nicht möglich. Jede Stornierung muss schriftlich erfolgen. Maßgebend ist das Datum des Eingangs der Erklärung beim FIZ.

Absage von Veranstaltungen und Änderung der Kursbedingungen

Die Veranstaltung kann aus wichtigem Grund, z.B. bei zu geringer Teilnehmerzahl, bei Ausfall bzw. Erkrankung eines Referenten oder höherer Gewalt, abgesagt werden. Im Fall einer zu geringen Teilnehmerzahl hat die Absage nicht später als drei Tage vor Beginn zu erfolgen. Bei einem Ortswechsel informiert Sie das FIZ schriftlich. In allen anderen Fällen einer Absage aus wichtigem Grund sowie in Fällen notwendiger Änderungen des Programms, insbesondere eines Referentenwechsels, wird das FIZ die Teilnehmer unverzüglich informieren. Muss ausnahmsweise eine Veranstaltung abgesagt oder verschoben werden, wird die Teilnahmegebühr erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen, außer in Fällen von vorsätzlichen oder grob fahrlässigem Verhalten der gesetzlichen Vertreter, der Angestellten oder der sonstigen Erfüllungsgehilfen des FIZ.

Bild- und Filmmaterial

Als Teilnehmer geben Sie Ihr Einverständnis, dass das FIZ grundsätzlich berechtigt ist, von Veranstaltungen Foto- und Filmmaterial zu fertigen (inklusive eventueller Abbildung Ihrer Person), um dieses als Referenzmaterial zu veröffentlichen (Homepage, Printmedien, Social Media Foren). Dies gilt auch für unsere Partner-Firmen.

Zertifikat und Evaluation

Am Veranstaltungstag erhalten Sie ein Zertifikat, welches Ihre Teilnahme bestätigt. Damit die Qualität unserer Seminare hoch bleibt, bitten wir Sie am Ende einer Veranstaltung um Ihre Meinung. Diese ist uns wichtig. Nach der Veranstaltung stehen wir Ihnen selbstverständlich auch weiterhin für Fragen, Anregungen und Kritik zur Verfügung.

Haftung

Das FIZ haftet nicht für Beschädigungen, Verlust und Diebstahl jeglicher Art außer in Fällen vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhaltens der gesetzlichen Vertreter, der Angestellten oder der sonstigen Erfüllungsgehilfen des FIZ sowie bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit. Zu praktischen Kursen bringen Sie bitte Ihre eigene Schutzkleidung mit. Sollten Sie eigene Instrumente und Materialien mitbringen, übernimmt das FIZ keine Haftung für Schäden oder Verlust. Bei praktischen Kursen mit wechselseitigen praktischen Übungen willigen Sie mit der Anmeldung eigenverantwortlich und freiwillig ein, dass Kursteilnehmer praktische Übungen aneinander vornehmen. Alle Teilnehmer eines Kurses bzw. einer Ausbildung tragen im Rahmen solcher Übungen die gleichen Risiken und sind Teil einer Gefahrengemeinschaft. In der Gefahrengemeinschaft ist die Haftung für Schäden gegenüber Anderen auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Ein Haftungsanspruch gegenüber der Zahnärztekammer, Angestellten der Zahnärztekammer oder deren sonstigen Erfüllungsgehilfen ist ausgeschlossen.

Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung

Sie erklären sich mit der automatischen Verarbeitung und Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten zum Abwickeln der Veranstaltung einverstanden. **Ihre E-Mailadresse wird automatisch in unseren E-Mailverteiler aufgenommen. Wenn Sie keine Informationen über den E-Mailverteiler wünschen, geben Sie uns bitte einen Hinweis.** Damit Sie alles erfahren, informiert das FIZ über einen E-Mailverteiler und Social Media Foren (Facebook, Instagram, etc.).

Urheberrechte

Wir schützen unsere Referenten: Daher ist es aus Gründen des Urheberrechts nicht gestattet, Bild- und/oder Tonaufzeichnungen während der Veranstaltung zu fertigen und die Inhalte der Veranstaltungen einschließlich Seminarunterlagen zu vervielfältigen oder zu verbreiten. Alle Rechte sind vorbehalten. Die Seminarunterlagen stehen exklusiv den Teilnehmern zur Verfügung. Ausnahmen sprechen Sie gern mit dem Referenten ab.

Online-Campus

Im Online-Campus buchen Sie eine Online-Fortbildung des Fortbildungsinstitutes der Zahnärztekammer Bremen. Die Online-Fortbildungen laufen als Live-Online-Training. Zur Buchung müssen Sie eine E-Mailadresse nennen. Sie erhalten nach der Buchung eine Bestätigung, Rechnung und einen Zugangslink. Dieser Zugang ist dann zum Start des Seminars geöffnet.

Sämtliche vom FIZ ausgegebenen Ermäßigungen auf Seminargebühren gelten nicht für unsere Online-Fortbildungen.

Rabattaktionen (z. B. 5+1 Bonuskarte) gelten ebenfalls nicht für unsere Online-Fortbildungen.

Alle Teilnehmer des Online-Campus verpflichten sich, Ihre Zugangsdaten ausschließlich für sich bzw. den gebuchten Teilnehmer zu nutzen. Der Kurs darf für keine weitere Person, die nicht gebucht hat, genutzt werden.

Die auf der Website des Online-Campus angebotenen Inhalte dürfen ausschließlich zu eigenen Zwecken verwendet, d. h. online auf der Website des Online-Campus und Offline nur über die vom Online-Campus bereitgestellten Wege angesehen werden. Ein Download außerhalb der vom Online-Campus angebotenen Wege durch Sie oder den Nutzer ist unzulässig, gleich zu welchen Zwecken. Werden Inhalte zum Download angeboten, so ist ein Herunterladen nur im Einklang mit den damit verbundenen jeweils mitgeteilten Nutzungsbedingungen (z. B. Bezahlung) zulässig. Diese dürfen nicht kopiert, weitergehend genutzt oder an Dritte weitergegeben werden. Das Recht zum Download impliziert keinerlei Übertragung oder weitergehende Einräumung von Urheberrechten; das Online-Campus behält sich insoweit alle nicht ausdrücklich dem Nutzer eingeräumten Rechte vor. Zum Download bestimmte Inhalte sind stets als solche gekennzeichnet.

Um die im Online-Campus angebotenen Kurse nutzen zu können, müssen Ihrerseits bestimmte technische Voraussetzungen erfüllt sein, welche nicht Gegenstand der vom Online-Campus angebotenen Leistung sind (Internetzugang mit entsprechender Bandbreite, internetfähiger Rechner mit der für die Nutzung erforderlichen Software, z. B. Internetbrowser, Flash-PlugIn, etc.). Mit der Buchung haben Sie die technischen Voraussetzungen für die Kurse im Online-Campus gelesen und akzeptiert. Kann ein Kurs aus technischen Gründen (Systemvoraussetzung nicht erfüllt) nicht durchlaufen werden, erfolgt keine Rückerstattung.

Das Zertifikat erhalten Sie nach der Online-Fortbildung über den Portalbereich (www.zaek-hb.de).

Sie dürfen die vom Online-Campus angebotenen Dienste/Kurse, gleich in welcher Weise, nicht missbräuchlich nutzen. Eine missbräuchliche Nutzung liegt insbesondere in folgenden Fällen vor:

a) Über persönliche vertragsgemäße Zwecke hinausgehende Nutzung, insbesondere Nutzung, die einer Einräumung, Übertragung oder Wahrnehmung von Rechten nach dem Urheberrechtsgesetz bedürfen würde;

b) Veröffentlichung oder Verbreitung von pornographischen, obszönen, sexistischen, diffamierenden, verleumderischen, beleidigenden, bedrohenden, volksverhetzenden oder rassistischen Inhalten, Informationen, Software oder anderem Material;

c) Jegliche Form der Werbung für Produkte oder Dienstleistungen einschließlich der Nutzung von Daten zur Verbreitung von Werbung, sofern das Online-Campus dem nicht explizit vorher schriftlich zugestimmt hat;

d) Vornahme jeglicher Handlungen, die die Funktionsfähigkeit der Dienste vom Online-Campus beeinträchtigen oder beeinträchtigen können (beispielsweise durch Verwendung von ›robot-‹, ›spider-‹ oder ›offline-reader-‹ Software zur automatischen Erzeugung von Nutzeranfragen über das Internet; E-Mail-Bombing; Denial-of-Service-Angriffe; Einbezug schädlicher Komponenten wie Viren, Würmer, Trojanische Pferde, etc.);

e) Modifikation oder Verbreitung von Bereichen des Angebots, einschließlich Bereiche anderer Nutzer, die dem Nutzer hierfür nicht explizit zur Verfügung gestellt wurden.

FORTBILDUNGSINSTITUT
DER ZAHNÄRZTEKAMMER BREMEN

Viva Apollonia

Unser FIZ lädt ein zum

Tag der Praxen

Samstag

1. Juni 2024

Das Programm für den Zahnärzte-Tag finden Sie auf S. 6, für den Verwaltungs-Tag auf S. 66 und für den Prophylaxe-Tag auf S. 90

im ATLANTIC-HOTEL UNIVERSUM in Bremen

Wir starten am Freitagabend mit einer **Grillparty.**

Da simmer dabei!
Dat es prima!
Viva Apollonia!

Wir freuen uns auf Sie!

FORTBILDUNGSINSTITUT
DER ZAHNÄRZTEKAMMER BREMEN

2024

Fortbildungsinstitut der Zahnärztekammer Bremen

Bremen
Universitätsallee 25
28359 Bremen
Telefon: 0421. 33303-0
info@fizaek-hb.de
www.zaek-hb.de

Bremerhaven
Langener Landstr. 173
27580 Bremerhaven
www.zaek-hb.de